

www.ebreichsdorf.gv.at

# GEMEINDEZEITUNG

AUSGABE 11 / NOVEMBER 2020



**Amtliche Mitteilung der Stadtgemeinde Ebreichsdorf für  
EBREICHS DORF. SCHRANAWAND. UNTERWALTERSDORF. WEIGELSDORF**



## Fahradhelme für alle SchülerInnen der 4. Volksschulklasse

Frisch „behelmt“ verließen am Freitag, 16. Oktober die Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen der Volksschulen Ebreichsdorf, Weigelsdorf und Unterwaltersdorf ihre Schule. Bürgermeister Wolfgang Kocevar, Vizebürgermeister Johann Zeilinger und STR Markus Gubik statteten am Vormittag allen drei Volksschulen der Stadtgemeinde einen Besuch ab und übergaben den jungen Radlerinnen und Radlern die schützenden Kopfbedeckungen. Die Stadtgemeinde Ebreichsdorf sponsert jedes Schuljahr diese Aktion an die vierten Klassen – das ist jenes Schuljahr in der Volksschulzeit, in dem die Schülerinnen und Schüler die Radfahrprüfungen absolvieren können. „Ein Fahrradhelm gehört heutzutage zur Standard-Ausrüstung und ist die beste Versicherung bei Stürzen mit dem Fahrrad“, so Bgm. Wolfgang Kocevar bei der Übergabe und riet den Kids, diese auch immer zu tragen. Um auch die Sichtbarkeit im Verkehr noch zu verbessern, sind die geprüften Helme der Stadtgemeinde zusätzlich mit einem



blinkenden Licht auf der Rückseite ausgestattet. „Ziel ist es, dass alle Kinder nach bestandener Radfahrprüfung die Helme aufsetzen und sicher unterwegs sind“, so Bgm. Kocevar.

## Bausperre

Mit einem einstimmigen Beschluss aller Fraktionen wurde in der Gemeinderats-sitzung vom 24. September 2020 der Antrag für eine Bausperre unterstützt.

*Weiterlesen auf Seite 3*

## Cybercrime

Die Stadtgemeinde Ebreichsdorf lädt zu einem interessanten Vortrag mit Chefinspektor Ing. Joseph Riedinger.

*Mehr Infos auf der letzten Seite*

STADTGEMEINDE  
EBREICHS DORF

**„Wir fahren mit dem Vierer, weil ein Auto in der Familie reichen soll!“**

[www.ebreichsdorf.gv.at/citybus](http://www.ebreichsdorf.gv.at/citybus)



VIER SIND MOBIL.



ER

CITYBUS EBREICHS DORF



**VCP-MOBILE**  
HANDYSPEZIALIST

**Magenta**®

+43 676 676 4 676  
Wienerstraße 36,  
A-2483 Ebreichsdorf

**3 Best Partner**

f /vcpmobile  
[www.vcp-mobile.com](http://www.vcp-mobile.com)



## Positiv oder negativ?



Geschätzte Bürgerinnen und Bürger Ebreichsdorfs!

Die beiden Worte „positiv“ oder „negativ“ beherrschen unseren täglichen Sprachgebrauch seit Monaten. Bedingt durch das tückische Virus, dreht sich alles nur mehr darum, ob und wie ein Test ausgefallen ist. Täglich werde ich von Bürgern gefragt, wie viel „positive“ wir haben. Andere wiederum sagen mir, ich soll sie bloß mit Zahlen in Ruhe lassen. Das Land ist gespalten und wir unterhalten uns nur mehr darüber, welche Vorkehrungen und Sicherheitsmaßnahmen wir bei den wenigen noch möglichen Veranstaltungen treffen müssen und längst nicht mehr darüber, wie kann eine Veranstaltung so organisiert werden, dass sich möglichst viele BürgerInnen wohlfühlen und sie erfolgreich wird.

Nur, dass Sie mich jetzt nicht falsch verstehen. Natürlich ersuche auch ich Sie alle notwendigen Sicherheitsmaßnahmen – wie Mund/Nasenschutz, Abstandsregeln und nicht unbedingt notwendige Versammlungen – zu vermeiden. Aber ich möchte andererseits auch, dass es noch etwas anderes gibt, als diesen Virus. Durch die zahlreich abgesagten Veranstaltungen gibt es vielleicht auch bei Ihnen mehr Zeit. Nutzen wir doch diese zusätzlich gewonnene Zeit, um z. B. wieder mehr in unserer Gemeinde spazieren zu gehen, mit offenen Augen den Herbst zu genießen, oder sich an kleinen

Dingen des Alltags zu erfreuen. Versuchen wir gemeinsam das Wort „positiv“ auch als solches wieder wahrzunehmen, das es eigentlich bedeuten soll.

„Positiv“ war zum Beispiel die Reaktion der VolksschülerInnen unserer 4. Klassen, denen wir Mitte Oktober anlässlich ihrer Fahrradprüfung neue Fahrradhelme der Stadtgemeinde überreicht haben.

„Positiv“ war auch die Aktion der „Baumfreunde Ebreichsdorf“, die eine Winterlinde gespendet haben und die Stadtgemeinde den Grund neben der „Rosenkranzkapelle“ an der B16 zur Verfügung gestellt hat. Wieder ein Baum mehr in unserer Stadt und weitere 800 neue Bäume und Sträucher sollen in den nächsten Monaten folgen.

„Positiv“ ist auch das neue Mannschaftstransportfahrzeug der Feuerwehrjugend Unterwaltersdorf, welches wir am 17. Oktober offiziell in den Dienst gestellt haben.

„Positiv“ ist auch, dass wir mit der verhängten Bausperre eine gemeinsame „Nachdenkpause“ erreicht haben, die es uns ermöglicht, die künftige Entwicklung, Bebauung und den damit verbundenen Flächenverbrauch unserer Stadt mit allen beteiligten BürgerInnen und Bauträgern, sinnvoll und nachhaltig zu gestalten.

„Negativ“ ist und bleibt leider auch die Ungewissheit künftiger Veranstaltungen und aufgrund der konstant hohen Infektionszahlen und der weiter einschränkenden Auflagen durch die Bundesregierung, haben auch wir schweren Herzens unseren jährlichen Adventmarkt für heuer abgesagt. Es tut mir vor allem für die zahlreichen Vereine und ihre damit verlorenen Einnahmen leid. Aber natürlich auch, für alle BürgerInnen unserer Stadt und die immer größer werdende Anzahl an BesucherInnen aus den Umlandgemeinden.

„Positiv“ wiederum ist, dass durch diese vielen Absagen und fehlenden Weihnachtsfeiern, seit Jahrzehnten wieder ein richtig besinnliches und ruhiges Weihnachtsfest „wie damals“ möglich ist. Vielleicht besinnen wir uns zu Weihnachten aufs Wesentliche. Auf Zeit mit der Familie, auf gutes Essen und gute Gespräche. Abseits des Stresses und Trubels. Machen wir das Beste draus, bleiben wir gesund und lassen wir unser Leben nicht allzu viel von „positiv“ oder „negativ“ beeinflussen.

Ich wünsche Ihnen daher, viel „positive“ Energie, viel Kraft und Optimismus. Passen Sie alle gut auf sich auf, versuchen Sie gesund zu bleiben und genießen Sie die Entschleunigung.

Alles Gute!

Ihr

Wolfgang Kocevar  
Bürgermeister

Kontakt: Tel.: 0664 1100001  
[wolfgang.kocevar@ebreichsdorf.at](mailto:wolfgang.kocevar@ebreichsdorf.at)  
 Sprechstunden Ebreichsdorf  
 Montag, 8.00-9.00 und 16.00-18.00 Uhr

# Auf Antrag der SPÖ beschließt der Ebreichsdorfer Gemeinderat einstimmig Bausperre in Zentrumszonen!

Stadtgemeinde Ebreichsdorf

Mit einem einstimmigen Beschluss aller Fraktionen wurde in der Gemeinderatssitzung der Stadtgemeinde Ebreichsdorf vom 24. September 2020 der Dringlichkeitsantrag der SPÖ von Bürgermeister Wolfgang Kocevar und Stadtrat für Stadtentwicklung Harald Kuchwalek für eine Bausperre unterstützt. Diese gilt für Teilbereiche von Ebreichsdorf, Weigelsdorf und Unterwaltersdorf. Die Katastralgemeinde Schranawand bleibt, aus Mangel an Zentrumszonen, von der Bausperre ausgenommen. Ebreichsdorf reagiert damit umgehend auf die beiden Novellen des Landes Niederösterreich zum neuen Raumordnungsgesetz.

Der Beschluss zielt vor allem auf Grundstücke in den Zentrumszonen ab. „Städte wie Ebreichsdorf rund um Wien erleben derzeit einen massiven Baudruck“, erklärte Bürgermeister Wolfgang Kocevar. „Ich bin daher sehr froh, dass wir bei der Bausperre Einstimmigkeit im Gemeinderat gefunden haben. Wir wollen nunmehr in Ruhe und mit einer nachhaltigen und gewissenhaften Planung eine sinn-

volle Stadtentwicklung ermöglichen.“ Großvolumige und übertriebene Bauprojekte, unkontrollierter Wildwuchs und Grundstücksspekulationen sollen somit in den kommenden 2 Jahren so geplant und gestaltet werden, dass immer der Mensch im Mittelpunkt des Projektes steht und nicht die maximale Versiegelung und Profitsteigerungen. „Das neue Raumordnungsgesetz des Landes NÖ hat uns letztlich zu einem raschen Handeln gezwungen, damit wir unseren ländlichen Charakter bewahren und Flächenversiegelungen hintanhalten können. Ich bin froh, dass auch alle anderen politischen Vertreter im Gemeinderat unsere Initiative unterstützt und mitbeschlossen haben.“ So Bgm. Wolfgang Kocevar.

„Wir werden uns in den kom-

menden Wochen und Monaten mit allen Fraktionen gemeinsam mit einer zukunftsweisenden Planung auseinandersetzen“, so Stadtrat Harald Kuchwalek. „Der Beschluss ist ein wichtiges Signal für die Lebensqualität in unserer Gemeinde. Wir können damit die weitere Entwicklung bei der Bebauung in eine geordnete Bahn lenken“. Dies sei ein wesentlicher Schritt in Richtung Nachhaltigkeit um den ortsüblichen Charakter von Ebreichsdorf langfristig zu erhalten.



**MUTTER-ELTERN-BERATUNG**  
Niederösterreich



**Mutterberatungsstelle** **Jeden 2. Dienstag im Monat**  
**EBREICHSDORF** nächster Termin:  
**Altes Rathaus** **10. November 2020**  
um 14.30 Uhr




**10% Rabatt**  
auf 4er Jahreskarten  
bis 31.12.2020

STADTGEMEINDE  
EBREICHSDORF

Nur erhältlich  
im Rathaus Ebreichsdorf  
**AKTIONSPREIS**  
€ 81,00/€ 40,50\*

\*Aktion gilt auch für ermäßigte Jahreskarten!

Erwerben Sie noch im  
Dezember eine Jahreskarte  
oder einen Gutschein  
für eine Jahreskarte  
und schenken Sie Ihren  
Familienangehörigen oder  
Freunden Mobilität!

**„Vier kaufen  
Jahreskarten!“**

**VIER SIND MOBIL**  
ER  
CITYBUS EBREICHSDORF

www.ebreichsdorf.gv.at/citybus

# Am Hauptplatz 7 entsteht das Mehrgenerationenwohnhaus „Solid#1“, ein Projekt von Cuubus Architects & Developers

Vor wenigen Wochen ist der Spatenstich und somit der Startschuss für die Errichtung des Mehrgenerationenwohnhauses am Hauptplatz 7, Ebreichsdorf erfolgt.

Es handelt sich um ein Projekt von CUUBUUS architects & developers, die sich bereits seit 27 Jahren nachhaltigen Wohnkonzepten verschrieben haben.

„Ein starker Fokus beim Thema Nachhaltigkeit gilt dem nachhaltigen Bauen. So wird beim Projekt Solid #1 am Dach eine Photovoltaik Anlage konzipiert, die sowohl Energie für die Warmwasseraufbereitung als auch Strom für die Allgemeinbereiche liefern wird. Nachhaltigkeit bedeutet für uns aber vor allem, auch Wohnkonzepte zu kreieren, deren Grundrisse funktionell angelegt sind und Bewohner in unterschiedlichen Lebensphasen somit nachhaltig abholen“, so Harald Jessl, GF der CUUBUUS Projektmanagement GmbH.

Bis 2022 entstehen insgesamt 52 hochwertige Mietwohnungen mit 50-110 m<sup>2</sup>, wobei das Mehrgenerationenwohnhaus sich sowohl an Singles, Familien als auch an Seniorinnen und Senioren richtet.

28 Wohnungen sind sogenannte „klassische Mietwohnungen“ und 24 Einheiten werden mit zusätzlichem Betreuungsangebot vom Projektpartner Silver Living für Seniorinnen und Senioren angeboten.

Das generationenübergreifende Zusammenleben unter einem Dach ist wieder stark im Kommen. Es bietet sozial nachhaltige Lösungen

gegen zunehmende Vereinsamung, räumliche Distanz, Single-Dasein und eine alternde Bevölkerung. Junge und ältere Menschen können hier voneinander profitieren.

„Betreutes Wohnen von Silver Living ermöglicht Seniorinnen und Senioren selbstbestimmt, selbständig und unabhängig in der eigenen barrierefreien Mietwohnung zu leben und gleichzeitig von einer qualifizierten Betreuungskraft im Alltag unterstützt zu werden. Wir bieten dazu ein umfangreiches Angebot an Grund- und Wahlleistungen an. Ein multifunktionaler Mehrzweckraum als Ort der Begegnung ist hierbei ebenfalls Teil des Konzepts.“, so Alexandra Morgl von Silver Living.

Für alle BewohnerInnen des Hauses steht am Dach ein Gemeinschaftsgarten zur Verfügung, der zur gemeinsamen Naturerfahrung und gesundem Lebensmittel-Anbau einlädt.

Die Fertigstellung des Projektes ist für 2022 geplant.

Interessenten können sich ab sofort vormerken lassen.



- Mitten im Zentrum Ebreichsdorf (Hauptplatz 7)
- 52 Hochwertige Mietwohnungen mit modernem Flair und zeitgemäßem Komfort
- 28 Klassische Mietwohnungen: 2-4 Zimmerlösungen; Wohnfläche 50-110m<sup>2</sup>
- 24 Wohnungen für Seniorinnen und Senioren mit Betreuung, u.a.:
  - › Unterstützung in alltäglichen organisatorischen Belangen
  - › Mobilisierung von Körper, Geist & Seele
  - › Gemeinsame Aktivitäten zur Förderung der Gemeinschaft
- Urban Gardening am Dach
- Green Living: hauseigene Photovoltaikanlage am Dach

#### Detailinfos zu Mietwohnungen:

T +43 664 851 21 33  
solid@cuubus.at  
www.solidimmoinvest.at/solid1

# SOLID #1

#### Detailinfos zu Betreutem Wohnen bei Sewo Servicewohnen GmbH

T 0800 252 231  
office@service-wohnen.at  
www.service-wohnen.at

Silver Living

# Ausbau Pottendorfer Linie aktuell



## Sehr geehrte AnrainerInnen,

wir nehmen in den letzten Wochen vermehrt Anfragen im Hinblick auf von uns durchgeführte Rodungsarbeiten im Zuge des Ausbaus der Pottendorfer Linie in Ebreichsdorf wahr. Hierzu kann ich Ihnen mitteilen, dass Umweltbewusstsein den ÖBB als größtem Klimaschutz-Unternehmen Österreichs ein wichtiges Anliegen ist. Ebenso wichtig ist das Thema der Sicherheit von Bahnanlagen und des Bahnbetriebs. Warum roden wir?

Bei den Rodungsarbeiten handelt es sich einerseits um

- Flächenfreimachungen für die Errichtung der neuen Eisenbahnstrecke bzw. für die Zulegung des zweiten Gleises zum Bestandsgleis
- und andererseits um Entfernen von Bewuchs an der bestehenden Strecke, der die Sicherheit des Bahnbetriebs beeinträchtigt oder in Kürze beeinträchtigen könnte.

Thomas Schöfmann, Foto: ÖBB/©2020LarryWilliams

Da der Zugverkehr auf der bestehenden Trasse bis Ende 2023 ungehindert und sicher rollen muss, ist dies unumgänglich und auch eine gesetzliche Verpflichtung, der wir nachkommen müssen. Wir schlägern nicht willkürlich, sondern treffen eine von Fachpersonals überlegte Auswahl. So wurden entlang der Bestandsstrecke vor allem Eschen entfernt, von denen aufgrund Pilzbefalls besonders hohe Gefährdung ausgeht. Auch Pappeln, die ebenfalls stark bruchgefährdet sind, mussten weichen.



SchülerInnen der Volksschule Achau halfen 2019 bei Ersatzpflanzungen an der Pottendorfer Linie in Achau mit: hier mit Direktorin Johanna Jelencsics, ÖBB-Projektleiter Thomas Schöfmann und damaligem Bürgermeister Michael Exarchos, Foto: ÖBB/Christian Zenger

Ich verstehe, dass manche BürgerInnen solche Maßnahmen kritisch betrachten, möchte aber betonen, dass neben der unvermeidbaren Beanspruchung von Wald- und Wiesenflächen bei einem solchen Infrastrukturprojekt auch ein ausreichend großer Ausgleich geschaffen wird. So werden wir mehr als zwei Hektar Wald wieder aufforsten und entlang der neuen Trasse im entsprechenden Sicherheitsabstand pflanzen.

Mehr zu den Umweltmaßnahmen im Zuge des Projekts erfahren Sie in Kürze in unserer Infobox – einer selbsterklärenden Ausstellung, die Teil unseres neuen Baubüros beim künftigen Bahnhof Ebreichsdorf ist. Die Eröffnung ist in den nächsten Wochen geplant. Eine gesonderte Information mit den Details folgt.

Ihr Thomas Schöfmann  
Projektleiter Projektleitung Wien Süd,  
ÖBB-Infrastruktur AG

## Haben Sie Fragen?

Die ÖBB-Infrastruktur AG informiert laufend via Gemeindezeitung, Internet und diverse Aussendungen. Schriftliche Anfragen richten Sie bitte an [infra.kundenservice@oebb.at](mailto:infra.kundenservice@oebb.at). Den Ombudsmann für den zweigleisigen Ausbau der Pottendorfer Linie im Abschnitt Münchendorf – Wampersdorf erreichen Sie unter 05-1778-97-45701 (Montag – Donnerstag 8:00 – 15:00 Uhr, Freitag 8:00 – 12:00 Uhr). Fahrplanauskünfte erhalten Sie unter der Telefonnummer 05-1717 sowie unter [oebb.at](http://oebb.at).

**Weltladen**  
Ebreichsdorf, Hauptplatz 10  
0699/12486127 weltladen-ebreichsdorf.at ebreichsdorf@weltladen.at

**Ledertaschen -**  
in besonders großer Auswahl

**Weihnachtsausstellung**

Fr. 20.11., Sa. 21.11.  
und Sonntag 22.11.  
8.00 Uhr - 18.00 Uhr

herunterholbare  
Adventkränze  
mit  
Weihnachtsfloristik

**Sunny Flowers**  
02554-73979  
Hauptplatz 18  
2483 Ebreichsdorf

FB: @SunnyFlowers  
Insta: @sonjalamuth  
[www.sunnyflowers.at](http://www.sunnyflowers.at)

# Gemeinderatssitzung vom 24. September 2020

STR Christian Pusch

Beschlüsse: Einstimmiger Beschluss (E) – Mehrheitsbeschluss (M) – Abgelehnter Beschluss (A)

Folgende Tagesordnungspunkte entfallen: Vergabeverfahren zur Beschaffung von Bäumen samt Pflanzleistung und Pflege, Ackerpacht - Pachtfläche Fischafeld Unterwaltersdorf (Schulwiese) Johann und Maria Frühwirth.

Folgende Dringlichkeitsanträge werden in die Tagesordnung aufgenommen: Verwendung Stadtwappen durch Pfarre für alle Ortsteile (E), Übernahme der Kosten für Covid-Testung von MitarbeiterInnen der Stadtgemeinde Ebreichsdorf bei ausschließlich direktem Kontakt zu positiv getesteten Personen (Kontaktperson K1) (E), Bausperrung „Zentrumszonen“. (E)

Genehmigung des Gemeinderatsprotokolls vom 06.08.2020. (E)

Zustimmung zur Essenspreiserhöhung in den Kindergärten Ebreichsdorf und Unterwaltersdorf ab Oktober 2020 von € 3,30 auf € 3,50. Die Weiterverrechnung der erhöhten Preise an die Eltern erfolgt ebenfalls ab Oktober 2020. (E)

Zustimmung zu Angebot Nr. 012 Fa. Scherrer/Eder vom 17.09.2020 zur Herstellung einer Urnenwand Friedhof Unterwaltersdorf in der Höhe von € 31.350,- brutto. (E)

Zustimmung zur Errichtung eines Trinkbrunnens im Skatepark Ebreichsdorf / Spielplatz Piesting Au Zufahrt und Zustimmung zu den Angeboten der Fa. Pittel-Brausewetter in Höhe von € 3.825,- + 765,- MwSt = € 4.590,- und Holding Graz in der Höhe von € 1.550,- netto zzgl. € 60,- Versandkosten. (E)

Zustimmung zur Ersatzanschaffung von Spielgeräten beim Spielplatz Wallnerstraße laut Angebot der Fa. Freispiel vom 2.9.2020 in Höhe von € 6.298,50 + 1.259,70 = € 7.558,20. (E)

Zustimmung zur Anschaffung einer Formatkreissäge für den Bauhof laut Angebot der Fa. Handl Maschinen GesmbH, Wels in der Höhe von € 18.090,- + € 3.618,- MwSt. = € 21.708,-. (E)

Darlehensüberprüfung Fa. Kommunal-Beratung: Zustimmung zur weiteren Vorgehensweise: Option b): Kündigung und Neuausschreibung aller durch die Fa. Kommunal-Beratung Unternehmensberatung geprüften Darlehen. Im ersten Schritt erfolgt die Angebotseinholung. (E)

Zustimmung zur Auftragsvergabe „Hortessen“ laut Zuschlagempfehlung Rechtsanwalt Mag. Lorenz an Catering & Schulküche Operschall ab 05.10.2020 mit einer Laufzeit von 1 Jahr zu einem Preis von € 4,- brutto pro Portion samt den in der Ausschreibung vorgegebenen Auftragsbedingungen. Gleichzeitig Zustimmung zur Durchführung des nächsten Ausschreibungsverfahrens rechtzeitig vor Ablauf des Jahres. Die Weiterverrechnung der erhöhten Preise an die Eltern erfolgt ebenfalls ab 5. Oktober 2020. (M)

Genehmigung der vorliegenden EVN Energieliefervereinbarung Erdgas für den Zeitraum vom 01.09.2020 bis 31.08.2022. Danach Verlängerung um jeweils ein weiteres Jahr. 6-monatige-Kündigungsklausel per 31.08. Basisarbeitspreis für die bezogene Erdgasmenge 0,027580 €/kWh und Grundpreis pro Jahr und Anlage € 35,-. Rabatt auf Energieanteil 7% von 01.09.2020-31.08.2022. (E)

Zustimmung zum dargelegten Grundstücksübereinkommen mit der EVN Wasser GmbH im Zusammenhang



## KUNDMACHUNG

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Ebreichsdorf beabsichtigt, für die KG Ebreichsdorf den geltenden **Bebauungsplan abzüandern** (33. Änderung).

Der Entwurf wird gemäß § 33 und § 34 Abs.1 und 2 NÖ Raumordnungsgesetz 2014, LGBl. 3/2015, in der derzeit geltenden Fassung, durch sechs Wochen, das ist in der Zeit **von 06.10.2020 bis 17.11.2019** im Gemeindeamt **zur allgemeinen Einsicht aufgelegt**.

Jedermann ist berechtigt, innerhalb der Auflegungsfrist zum Entwurf der Änderung des Bebauungsplanes schriftlich Stellung zu nehmen. Bei der endgültigen Beschlussfassung durch den Gemeinderat werden rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen in Erwägung gezogen. Der Verfasser einer Stellungnahme hat keinen Rechtsanspruch auf ihre Berücksichtigung.

WOLFGANG KOCEVAR, Bürgermeister



## KUNDMACHUNG

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Ebreichsdorf beabsichtigt, für die KG Ebreichsdorf das geltende **Örtliche Raumordnungsprogramm abzüandern** (65. Änderung).

Bereich/KG	Widmung
Bauländerweiterung Allgemeine Sonderschule Ebreichsdorf (Hans-Hofer Gasse 4), Grdstk. Nr. 752/323, KG Ebreichsdorf	Grünland Sportstätte-Schulsport → Bauland Sondergebiet-Bildungseinrichtung (Gspo-SCSP → BS-BE)

Der Entwurf wird gemäß § 24 Abs. 5 NÖ Raumordnungsgesetz 2014, LGBl. Nr. 3/2015 in der derzeit geltenden Fassung, durch sechs Wochen, das ist in der Zeit **von 06.10.2020 bis 17.11.2020** im Gemeindeamt **zur allgemeinen Einsicht aufgelegt**.

Jedermann ist berechtigt, innerhalb der Auflegungsfrist zum Entwurf der Änderung des Örtlichen Raumordnungsprogrammes schriftlich Stellung zu nehmen. Bei der endgültigen Beschlussfassung durch den Gemeinderat werden rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen in Erwägung gezogen. Der Verfasser einer Stellungnahme hat keinen Rechtsanspruch auf ihre Berücksichtigung.

WOLFGANG KOCEVAR, Bürgermeister

mit der Wasserleitungsverlegung im Bereich der Parzelle Nr. 386/19, KG Unterwaltersdorf im Rahmen des Bauabschnittes 06 der WVA Industrieviertel. (E)

Zustimmung und Beauftragung der Wien Energie lt. Angebot vom 26.08.2020 für Beleuchtung künftige Siedlung Im Weingarten in der Höhe von € 16.894,51 brutto. Durchführung 2021 nach Abschluss der Grabarbeiten für Wasser und Kanal. (E)

Zustimmung zur dargelegten Dienstbarkeitsvereinbarung mit Wien Energie div. Leitungen für Errichtung Windpark Trumau. (E)

Zustimmung zur Verwendung des Stadtwappens durch die Pfarre für alle Ortsteile. (E)

Zustimmung zur Übernahme der Kosten für Covid-Testung von MitarbeiterInnen der Stadtgemeinde Ebreichsdorf bei ausschließlich direktem Kontakt zu positiv getesteten Personen (Kontaktperson K1). (E)

Zustimmung zur dargelegten Verordnung über die Erlassung einer Bausperre für KG Ebreichsdorf, KG Unterwaltersdorf, KG Weigelsdorf. (E)

Bericht durch Herrn STR Christian Pusch über die Generalversammlung und den Rechnungsabschluss 2018 der Stadtgemeinde Ebreichsdorf Liegenschaftsverwertungsgesellschaft mbH.

Zustimmung zur finanziellen Unterstützung an KidsZone+More für die Fortführung des Projektes HIPPY 2020 in Ebreichsdorf in der Höhe von € 2.000,-. (E)

Zustimmung zur Subvention der Pfarre Schranawand für das Friedhofstor in der Höhe von € 1.200,-. (E)

Zustimmung zur Subvention Montessorischule Unterwaltersdorf in der Höhe von € 3.500,-. (E)

Zustimmung zur Subvention laut Subventionsansuchen FF – Unterabschnittsförderungen Ausgleich für 2019 in der Höhe von € 600,-. (E)

Zustimmung zur Subvention von € 1.500,- an TSV Ebreichsdorf für die finanzielle Unterstützung der jährlichen Fixkosten. (E)

Zustimmung zur finanziellen Unterstützung von Kart-Rennfahrer Tobias Poschik für die Rennsaison 2020 in der Höhe von € 400,-. (M)

Zustimmung zur Gewährung einer Gewerbeförderung zur Kommunalsteuer in Form eines zeitlich befristeten, unverzinslichen Darlehens gemäß Förderungsrichtlinien der Stadtgemeinde Ebreichsdorf für Unternehmen, die zur Schaffung und Erhaltung von

Arbeitsplätzen in der Stadtgemeinde Ebreichsdorf beitragen (lt. GR Beschluss vom 25.09.1996 in der Fassung GR Beschluss 11.12.1996). 20% nachträgliche Förderung auf die von Oktober 2019 bis Ende September 2020 bezahlte Kommunalsteuer für SanLucar Obst und Gemüsehandels GmbH, VFH Victoria Fruit Handels GmbH und SanLucar „Fruit to go“ GmbH. Nur die Förderung für SanLucar Manufaktur GmbH wird gemäß den neuen Förderkriterien (in Geltung seit 01.01.2017) abgewickelt. (E)

Finanzielle Unterstützung des Flohmarktes WarumNicht in der Höhe von € 310,-, somit Aufrundung des eingenommenen Betrages auf € 5.500,-. (E)

Grundsätzliche Zustimmung des Gemeinderates, auf dem Grundstück Nr. 1196, KG Weigelsdorf, eine Umwidmung von Bauland Betriebsgebiet (BB) in Bauland Agrargebiet, Grünland-Land- und Forstwirtschaft (Glf) und in Grünland Grüngürtel-Trenngrün in einer Breite von 3 m (Ggü-TG-3) entlang des verbleibenden BB einzuleiten. Weiters sollen Teilflächen des Grundstücks Nr. 297/1, KG Weigelsdorf, von Grünland Land- und Forstwirtschaft in Bauland Agrargebiet umgewidmet werden. (E)

Der Gemeinderat möge beschließen, Herrn Horst Babler zum Feldschutzorgan zu bestellen. (E)

Zustimmung des Gemeinderates zur Beibehaltung des Betrages von € 90,- brutto für das jährliche Katasterführungsentgelt bei Indirekteinleitern solange bis ein neuer Gemeinderatsbeschluss dazu gefasst wird. (E)

Aufhebung des GR Beschlusses vom 06.08.2020 Top 03.12 sowie nunmehr Beschlussfassung der dargelegten Änderungsverordnung über die Erhebung der Gebrauchsabgabe mit Herabsetzung des TP2, TP9 und TP12 gem. NÖ Gebrauchsabgabebetarif 2017, LGBl. Nr. 83/2016 auf Null ab 01.01.2021 bis 01.01.2022. (E)

Es folgen die Berichte des Obmanns des Prüfungsausschusses und des Bürgermeisters sowie der nicht öffentliche Teil der Gemeinderatssitzung.



## Filialleiterwechsel in der Volksbank Ebreichsdorf!

*Eine Legende geht, ein Routinier übernimmt.*

Geschäftsstellenleiter Prok. Josef Blüml wird mit Ende März 2021 seinen wohlverdienten Ruhestand antreten und übergibt bereits jetzt die Leitung des Volksbank Kompetenzzentrums in Ebreichsdorf an seinen Nachfolger Raimund Kössler. Dieser ist seit mehr als 30 Jahren in der Bankenbranche tätig und freut sich auf die neue Herausforderung.

Josef Blüml hat in der Volksbank Pottendorf begonnen und war während seiner 45 Dienstjahre als geprüfter Geschäftsleiter in verantwortlicher Rolle für die Volksbank in der Region tätig. Zu Beginn als Filialmitarbeiter wurde er schnell Leiter und arbeitete sich zum potenziellen Vorstandsnachfolger hoch. Er begleitete anschließend erfolgreich die Bankfusionen mit Ebreichsdorf und Baden und war als Marktmanager für bis zu elf Standorte verantwortlich.

Regionaldirektor Mag. Martin Heilingler streut Blüml Rosen: „Es gibt niemanden, der die Region rund um Ebreichsdorf und Pottendorf besser

kennt. Prok. Blüml hat exzellente Arbeit geleistet und die Marke Volksbank perfekt transportiert. Die erfolgreiche Zusammenführung von sechs Standorten zum Kompetenzzentrum Ebreichsdorf war seine große Herausforderung der letzten 3 Jahre.“

Josef Blüml ist zuversichtlich, dass Raimund Kössler gemeinsam mit dem für Volksbank KundenInnen bekannten und bewährten Team die Kunden in sämtlichen Belangen des Bankgeschäftes in gewohnter Qualität unterstützen wird. „Ich kann ein gut gemachtes Haus übergeben und die nächsten Monate mit vielen Übergabeterminen genießen. Das Kompetenzzentrum ist mit 13 Mitarbeitern optimal regional aufgestellt und deckt sämtliche Bedürfnisse unserer Kunden vor Ort ab, ohne sich zentraler Abteilungen bedienen zu müssen.“

Unerwähnt möchte er auch nicht lassen, dass die Volksbank Ebreichsdorf heuer ihr 100-jähriges Bestehen hat. Gerne hätte man dieses Jubiläum gefeiert, aber aufgrund der aktuellen Situation muss darauf verzichtet



werden. Eine Herzensangelegenheit wäre es für ihn das Jubiläumsfest nach Möglichkeit im Jahr 2021 nachzuholen.

Auch Raimund Kössler sieht die Zukunft sehr positiv: „Mit unserem Team werden wir den erfolgreichen Weg fortsetzen. Es sind zwar große Fußstapfen, in die ich trete, aber ich bin überzeugt, dass wir als Volksbank einen sehr guten zukunftsweisenden Weg gehen und viele konsequente Schritte bereits gesetzt haben, die der Wettbewerb noch vor sich hat.“



**Wir beraten Sie gerne!**

2483 Ebreichsdorf, Bahnstraße 2

Tel.: 02254/72232, E-Mail: kundenservice@volksbankwien.at

[www.volksbankwien.at](http://www.volksbankwien.at)

**VOLKSBANK. Vertrauen verbindet.**

## Baumpflanzung bei der Rosenkranzkapelle

Hannelore Krycha



Coronabedingt im Frühling verschoben konnte am Samstag, den 18.10.2020, endlich die Baumpflanzung der Baumfreunde bei der Rosenkranzkapelle in Ebreichsdorf stattfinden. Schon einige Tage vorher wurde der Platz gereinigt, die Bänke repariert, das Pflanzloch ausgemessen und vorbereitet.

Am Samstag wurde dann unter Beisein von vielen Stadt- und Gemeinderäten, Ingrid Ahorn in Vertretung der Dorf- und Stadterneuerung, Herrn Pfarrer Pawel Wojciga, Bgm. Kocevar und Baron Drasche-Wartinberg und Gattin die wunderschöne Winterlinde an ihrem Platz eingepflanzt. Nun, da die Kapelle wieder von zwei Bäumen gesäumt ist, ist ein Ort entstanden, der zum Verweilen einlädt.

Anlässlich der Pflanzung gab es auch Reden der Ehrengäste. Bgm. Kocevar lobte die Zusammenarbeit

mit den Baumfreunden; Pfarrer Pawel sprach über die Verbindung der Bäume zur geistlichen Ebene, Baron Drasche-Wartinberg als Patronats-herr der Kapelle erzählte über deren Geschichte. Baumfreunde-Obmann Manfred Marzy stellte „Die Baumfreunde“ vor

und konnte sich auch über einige Neubeitritte freuen. Ortsgruppenleiter Josef Ahorn erklärte seine Beweggründe, sich für den Baumschutz einzusetzen. Baumfreund Claus-Christian Schuster teilte mit den Anwesenden sein reiches Wissen über Linden in Geschichte und Mystik.



Der Himmel hatte ein Einsehen, der Vormittag blieb trocken und regenfrei, und daher gab es im Anschluss noch reichlich Gelegenheit, sich am Buffet gütlich zu tun und regen Gedanken-austausch zu treiben. Es wird nicht die letzte Baumpflanzung der Baumfreunde gewesen sein.

## Neubau Pumpwerk Unterwaltersdorf

STR Markus Gubik

Das Abwasserpumpwerk Unterwaltersdorf (Oskar Helmer Straße) ist eines der Hauptpumpwerke der Abwasserablenanlage in Unterwaltersdorf. Es fördert alle Abwässer von Unterwaltersdorf südlich der Fische, sowie die Abwässer von Schranawand zur Kläranlage.

Sowohl das Betonbauwerk als auch die maschinelle Ausrüstung

Anlage in der Oskar Helmer Straße entschlossen. Durch den Neubau und die damit verbundene Redundanz sollen Funktion und Betriebssicherheit der Abwasserablenanlage nachhaltig auch weiterhin sichergestellt werden.

der Anrainer abzuwickeln.



bedürfen einer umfassenden Sanierung und Instandsetzung. Da eine Sanierung des Betonbauwerkes im laufenden Anlagenbetrieb nicht möglich ist, hat sich die Stadtgemeinde Ebreichsdorf zu einem Neubau der

Die Stadtgemeinde ist bemüht, die Bauarbeiten rasch und unter möglichst geringer Beeinträchtigung

**Der Maschinenring ist Ihr Rundum-Partner**

**Alles für Ihren Garten:**  
Rasenservice (Vertikutieren, Düngung, Mahd, Neuansaat), Planung und Gestaltung, Neuanlage und Renovierung, Bewässerung, Pflanzarbeiten, Trockensteinmauern

**Rund um Haus oder Betrieb:**  
Ökologisches Unkrautmanagement, Heckenschnitt, Laubentfernung, Winterdienst

**Sicherheit für Sie und Ihre Liegenschaft:**  
Baumpflege, Baumkontrolle, Baumschnitt und Fällung

**Ihr regionaler Ansprechpartner:**  
Maschinenring Wiener Becken  
Betriebsring 13, 2483 Ebreichsdorf  
E wienerbecken@maschinenring.at  
T 059060-381  
www.maschinenring.at

**Ihr zuverlässiger Partner an 365 Tagen im Jahr**

**Maschinenring - Ihr Profi auch in den Bereichen Forst und Energie | Reinigung | Winterdienst | Arbeitskräfteüberlassung | Agrardienstleistungen**

Die Profis vom Land

**Maschinenring**



Die Stadtgemeinde Ebreichsdorf bringt die Stelle einer/eines

**MitarbeiterIn im Bauamt**

im Ausmaß von 30 Wochenstunden ab Februar/März 2021 zur Ausschreibung.

Das Aufgabengebiet umfasst die Betreuung der Tiefbauarbeiten im Gemeindegebiet der Stadtgemeinde Ebreichsdorf (Kanal-, Wasser- und Straßenbau, Neubau sowie die Erhaltung, Sanierung/Schadensbehebung).

Als ausgebildeter Tiefbautechniker sind Ihre Aufgaben die Koordinierung der Projekte mit den Projektanten, die Zusammenarbeit mit den zuständigen Stadträten, Teilnahme an Verhandlungen, die Kontrolle und Abnahme der ausgeführten Arbeiten, sowie den Kontakt mit den Anrainern im Baubereich positiv abzuwickeln.

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach dem NÖ GVBG 1976, Dienstzweig 46, Verwendungsgruppe 6.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit dem deutlich sichtbaren Vermerk „Stellenbewerbung Bauamt“.

**Frist: Freitag, der 18. Dezember 2020**

**Anforderungsprofil:**

- Vorzugsweise HTL-Tiefbautechniker
- Kenntnis der Gemeindestrukturen von Vorteil
- Erfahrung im Umgang Firmen, Anrainern und Parteien
- Gepflegtes und sicheres Auftreten, gute Umgangsformen
- Ausgezeichnete Kenntnisse der deutschen Sprache
- Sehr gute MS-Office Kenntnisse
- Teamgedanke und Freude an der Interaktion mit Menschen
- Kommunikationsfähigkeit und Organisationsgeschick
- Flexibilität in der Arbeitszeit
- Selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten wird vorausgesetzt
- Österreichische Staatsbürgerschaft, bei männlichen Bewerbern der abgeleistete Grundwehr- oder Zivildienst oder Nachweis der Befreiung
- Unbescholtenes Vorleben (Strafregisterbescheinigung nicht älter als drei Monate)
- Volljährigkeit

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:  
Stadtgemeinde Ebreichsdorf  
z.H. Herrn Bgm. Wolfgang Kocevar  
Rathausplatz 1, 2483 Ebreichsdorf  
wolfgang.kocevar@ebreichsdorf.at



**Wohlverdiente Pension**

Für eine Reihe von Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtgemeinde Ebreichsdorf hieß es Anfang Oktober Abschied zu nehmen. Gemeinsam mit der Personalvertretung würdigte Bgm. Wolfgang Kocevar die Verdienste der langjährigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus verschiedensten Abteilungen: „Jeder hat in seiner übertragenen Funktion stets seinen Teil dazu beigetragen, dass alles reibungslos funktioniert und das zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger.“ Gleichzeitig wünschte er alles Gute und viel Gesundheit in der wohlverdienten Pension.

la  
Gustaria  
"Feinstes von daheim"

Unsere Spezialität ist die Erzeugung von Champagner-Gelees. Unsere Premium-Confits und Gelees kreieren wir nach unserer Philosophie "Feinstes von daheim":

- ✓ naturrein & hausgemacht
- ✓ keine künstlichen Inhaltsstoffe
- ✓ Fruchtanteil mindestens 35%
- ✓ Champagner-Anteil bis zu 51%

Produktpräsentation:  
21. & 22.11.2020  
Floristikwerkstatt Hladovsky  
Ebreichsdorf

www.lagustaria.com

**Sperre Spazier-/Wanderweg entlang der Piesting für Bahnbauarbeiten**



Die ÖBB hat uns darüber informiert, dass die Baumeisterarbeiten bei der neuen ÖBB-Brücke Piesting (östlich der Piestingau) gestartet wurden.

Aufgrund von großen und schweren Baugeräten (Bohrpfahlgerät, Bagger) wird der **unmittelbare Baustellenbereich** (zukünftige ÖBB-Trasse) aus Gründen des Arbeitnehmerschutzes für Wanderer und Spaziergänger abgesperrt.

Mit Ende April 2021 sind die Arbeiten am Brückentragwerk Piesting abgeschlossen und es ist mit keinen Einschränkungen mehr zu rechnen.

## Weihnachtsaktion 2020



Der Gemeinderat hat am 6. 8. 2020 beschlossen, all jenen Pensionisten, welche einen Anspruch auf Ausgleichszulage haben, einen einmaligen, zusätzlichen Sozialzuschuss wie folgt zu gewähren:

- € 50,- für Alleinstehende mit einem Bruttoeinkommen von bis zu € 966,60.
- € 72,- für Ehepaare mit gemeinsamem Bruttoeinkommen von bis zu € 1.525,-.

Für je ein Kind im schulpflichtigen Alter und im gemeinsamen Haushalt erhöht sich der Einkommensrichtsatz um € 149,10 und es erfolgt ein weiterer Auszahlungsbetrag von € 50,-.

Die Auszahlung erfolgt am **Donnerstag, 3.12.2020** von 8.00 bis 12.00 Uhr **nur gegen Vorlage der Leistungsbestätigung bzw. Kontoauszug** im Rathaussaal Ebreichsdorf.

## EINLADUNG TOTENEHRUNG

am 1. November 2020

IN DER  
STADTGEMEINDE  
EBREICHSDORF

08.30 Uhr Schranawand  
09.15 Uhr Weigelsdorf  
10.00 Uhr Unterwaltersdorf  
10.30 Uhr Ebreichsdorf  
jeweils beim Kriegerdenkmal

Wolfgang Kocevar,  
Bürgermeister



## Sabrina Stiegelbauer eröffnete Nagelstudio in Ebreichsdorf

STR Christian Pusch

„Sabrina's Nagelstudio“ heißt das neue Studio von Sabrina Stiegelbauer, welches sie am 1. September im eigenen Wohnhaus in der Zellingerteichgasse 2 in Ebreichsdorf eröffnet hat. Die gelernte Friseurin und Kosmetikerin absolvierte eine zusätzliche Ausbildung als Nageldesignerin und bietet individuelle und persönliche Designs. Termine sind nach telefonischer Vereinbarung möglich.

Bis Ende 2020 gibt es für Neukunden 10% Rabatt auf ihr gesamtes Sortiment (Klassische Maniküre für Damen und Herren, Paraffinhandbänder, Nagelmodellage, Shellac für

Hände und Füße sowie Nailarttechniken). Zur offiziellen Eröffnung stellte sich Bürgermeister Wolfgang Kocevar mit den besten Wünschen für einen guten Geschäftsverlauf und einem Blumensträußchen ein.

**Sabrina's Nagelstudio**  
**Sabrina Stiegelbauer**  
**Zellingerteichgasse 2**  
**Ebreichsdorf**  
**0676/3940687**



### Parteienverkehr am Allerseelentag

Wir weisen Sie höflich darauf hin, dass am Allerseelentag, Montag 2.11.2020, der Nachmittagsparteiverkehr im Rathaus und der Volkshochschule entfällt. Auch das Wertstoffsammelzentrum schließt an diesem Montag um 12 Uhr.

Die Wohnungssprechstunde mit STR Christian Pusch, sowie die Nachmittagsprechstunde des Bürgermeisters entfallen ebenfalls.



- Steinschläge
- Dellen
- Lack- und Karosserieschäden

**Wir sind für sie da und  
verrechnen auch direkt  
mit der Versicherung!**

2483 Ebreichsdorf  
0676/ 731 27 82

office@kfz-schranz.at  
www.kfz-schranz.at

### VERKEHRSUNFALLBERICHT

1. Datum des Unfalls	Zeit	2. Ort:
		Land:
4. Sachschäden an		
anderen Fahrzeugen als A und B: nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		anderen Gegenständen als Fahrzeugen: nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>

### FAHRZEUG A

6. Versicherungsnehmer/Versicherter (siehe Versicherungsbescheinigung)	
NAME:	
Vorname:	
Anschrift:	
Postleitzahl:	Land:
Telefon oder E-Mail:	
7. Fahrzeug	

[www.ebreichsdorf.gv.at](http://www.ebreichsdorf.gv.at)  
**Ihre Stadt im Internet**

## Stadtgemeinde unterstützt Projekt HIPPY in Ebreichsdorf

Das Projekt HIPPY („Home Instruction for Parents of Preschool Youngsters“) ist ein international anerkanntes Bildungs- und Frühförderprogramm, das seit 2007 auch in Österreich und seit 2013 in Ebreichsdorf umgesetzt wird. Das Programm richtet sich an Familien mit Migrationshintergrund mit Kindern im Alter von 3-7 Jahren. HIPPY unterstützt Eltern bei der frühen (Sprach-)Förderung ihrer Kinder. Es wendet sich direkt an die Eltern, speziell an die Mütter und gibt ihnen viele Anregungen, wie sie selber zuhause – begleitend zum Kindergarten – ihre Kinder auf die Schule und ein erfolgreiches Berufsleben vorbereiten können.

Eine Hausbesucherin, die aus dem gleichen Kulturkreis kommt wie die Familie, besucht die am Programm teilnehmende Mutter einmal pro Woche und bringt ihr die HIPPY Spiel- und Lernmaterialien. Die Hausbesucherin übt mit der Mutter den Umgang mit dem Material und bespricht Fragen, die dabei auftauchen. Die HIPPY Materialien sind in deutscher Sprache gestaltet. So lernt nicht nur das Kind, sondern auch die Eltern verbessern durch die Auseinandersetzung mit den Unterlagen ihre Sprachkenntnisse.



In Ebreichsdorf werden derzeit fünf Familien durch HIPPY betreut. Neben den wöchentlichen Hausbesuchen finden regelmäßig Gruppentreffen und andere Aktivitäten wie Exkursionen und Workshops statt. Für die Hausbesucherin Figen Özbilgic ist die Lernberatung mehr als ein Beruf: „Meine Tätigkeit als Lernberaterin für mehrsprachig aufwachsende Kinder gibt mir so viel Positives zurück. Die verschiedenen Familien, ihre Kulturen und deren Kinder näher kennenzulernen ist sehr interessant. Die Freude und das Interesse der Kinder an den verschiedenen HIPPY-Aktivitäten zeigt mir, wie wirkungsvoll es ist, sich bewusst für die Kinder Zeit zu nehmen. Wenn ich einmal pro Woche zur Familie komme und sehe, wie toll sie die HIPPY-Aufgaben erledigt haben, sind alle Beteiligten sehr stolz darauf.“

Auch während der Corona-Krise bzw. während des Lockdowns konnte das Programm weitergeführt werden – zunächst virtuell via Videotelefonie & Co, dann wieder „live“ im Rahmen der Hausbesuche. Zusätzlich wurde heuer ein intensives Sommerprogramm erarbeitet, welches von den Familien gut angenommen wurde. Die ersten drei Ferienwochen standen somit ganz im Zeichen von HIPPY, die Familien wurden verstärkt zuhause besucht und die Kinder konnten sich intensiv mit den HIPPY Spiel- und Lernmaterialien auseinandersetzen. Mit Schulbeginn wurden die regulären Hausbesuche wieder aufgenommen und die betreuten Familien profitieren auch weiterhin von den positiven Lernerfolgen durch HIPPY!



Das Projekt HIPPY wird vom Verein KidsZone+More umgesetzt und vom Bundeskanzleramt kofinanziert. Weitere Projektinformationen erhalten sich unter [www.kids-more.at](http://www.kids-more.at) oder unter der Telefonnummer 0699 17231138, Frau Figen Özbilgic.

 Bundeskanzleramt

**Kids** zone  
+more  
Beziehung-Begleitung-Beratung



**Versicherungs  
Ratgeber**

**Das gute Gefühl, alles geregelt zu haben ...**

Der Tod gehört unweigerlich zum Leben dazu und somit ist es wichtig, vor dem Ableben festzulegen, was danach geschieht. Der Tod eines lieben Menschen, vor allem wenn er überraschend eintritt, kann uns tief erschüttern. Umso wichtiger und entlastender ist es für die Angehörigen, wenn der Verstorbene zu Lebzeiten alles geregelt und somit auch manche schweren Entscheidungen abgenommen hat. Die bei einer Bestattung anfallenden Kosten werden oftmals unterschätzt. Ihre VersicherungsmaklerInnen bieten Ihnen eine Lösung, welche eine umfassende Absicherung der anfallenden Kosten garantiert und somit die Hinterbliebenen in jeder Hinsicht entlastet. Die Abrechnung erfolgt rasch, unbürokratisch sowie bargeldlos, ganz egal, ob der Todesfall im In- oder Ausland eintritt. Auch Überführungen werden weltweit organisiert und die Kosten dafür werden im Rahmen der Versicherungssumme getragen.



In Kooperation mit  
Sabine Kopinitsch  
Versicherungsmaklerin  
Hauptstraße 4  
2483 Weigelsdorf  
0676/ 89 88 10 58  
[www. KKV .at](http://www.KKV.at)

Mehr Informationen erhalten Sie bei Ihren unabhängigen VersicherungsmaklerInnen.

**EURO NOTRUF 112**  
**FEUERWEHR 122**  
**POLIZEI 133**  
**RETTUNG 144**

**Wochenend-Ärztendienst (0664) 40 80 141**  
**Krankentransporte 14841 (ASBÖ)**  
**Gas Notruf 128**  
**Rettungshundestaffel Samariterbund (02742) 311000**

**ÄRZTENOTDIENST, 0664 / 40 80 141**

**28.-29. Nov. Pottendorf**

Der Bereitschaftsdienst beginnt um 8 Uhr und endet um 14 Uhr. In der Zeit von **14.00 bis 7.00 Uhr** rufen Sie bitte die Telefonnummer **141**.

Bitte hinterfragen Sie, wo der Arzt Dienst macht.

**ZAHNÄRZTE Notruf 141 (Notdienste, jeweils 9.00-13.00 Uhr)**

Notdienstsuche unter [www.noezz.at](http://www.noezz.at)

- 31. Okt.- 1. Nov. Dr. med. dent. Sylvia Aixberger-Kraus, Hauptstr. 24, Bad Vöslau, 02252 / 765 74
- 7.-8. November Dr. med. dent. Christoph Reif-fenstuhl, Braitner Str. 41 Top 3A, Baden, 02252 / 487 97
- 14.-15. November Dr. med. dent. Kamila Gward-jak, Wiener Neustädter Str. 8-14/1/26, Bad Vöslau, 02252 / 76426
- 21.-22. November Dr. med. dent. Wolfgang Dor-muth, Hochstr. 27, Bad Vöslau, 02252 / 76465
- 28.-29. November Dr-medic Corina Mihaela Tamas, Pfarrgasse 8, Top 11, Baden, 02252 / 476 00

**APOTHEKEN (Nachtdienste) Telefon**

jeden Montag: Ebreichsdorf, Hauptplatz 20 (02254) 722 20  
 jeden Dienstag: Pottendorf, Marktplatz 14 (02623) 722 75  
 jeden Mittwoch: Hornstein, Wiener Str. 29 (02689) 220 90  
 jeden Donnerstag: Neufeld, Hauptstraße 34 (02624) 523 12  
 jeden Freitag: Ebenfurth, Hauptstraße 13 (02624) 540 45  
 Unterwaltersdorf, Hauptplatz 8 (02254) 748 44

**Sonn&Feiertagsdienste (Sa 12.00-Mo 8.00 Uhr)**

- 31. Oktober - 1. Nov. Apotheke Ebenfurth
- 7.-8. November Apotheke Pottendorf
- 14.-15. November Apotheke Hornstein
- 21.-22. November Apotheke Neufeld
- 28.-29. November Apotheke Unterwaltersdorf

**ÄRZTE Telefon**

Arbeiter Samariter Bund, Gnadenbachw. 9, Ebreichsdorf 144  
 Dr. Cornelia Tschanett, Bahnstraße 17, Ebreichsdorf (02254) 735 60  
 Dr. Enver Cevik, Wr. Neustädter Str. 17, Ebreichsdorf (02254) 724 21  
 Dr. Doris Prohaska, Hauptplatz 22, Ebreichsdorf (02254) 751 44  
 Dr. Broschek & Dr. Longin, Hauptplatz 11, Unterwaltersd. (02254) 751 17

**PSYCHOTHERAPEUTEN Telefon**

Mag. Regine Danninger, Hauptplatz 5/2, Ebreichsdorf 0676 3103881  
 Silvia Gruber, Wr. Neustädter Straße 17, Ebreichsdorf 0681 20800450  
 Thomas Laggner, Wiener Str. 17/2, Unterwaltersdorf 0699 12169080  
 Mag. Nicole Pritz, Wiener Straße 31/5, Ebreichsdorf 0660 7546279  
 Anna Rojnik, Hauptplatz 22/A/1, Ebreichsdorf 0660 4440842

**Hebammenordination - Hauptstraße 32a, 2483 Weigelsdorf**

Info: [www.hebammen-ordination.at](http://www.hebammen-ordination.at), Kontakt: (02254) 73110

**Hebammensprechstunden • Mutter-Kind-Pass-Beratung • Kurse für Schwangere und Paare • Akupunktur für Schwangere • Hausvisiten im Rahmen des Wochenbetts**

**Ein Inserat in der Gemeindezeitung bringt Erfolg!**

Sie erreichen knapp 6.000 Haushalte und Gewerbebetriebe in unserer Stadtgemeinde



**Erfragen Sie Preise unter [gemeindezeitung@ebreichsdorf.at](mailto:gemeindezeitung@ebreichsdorf.at) Tel.: 0676/88775512 Hr. Pusch**

**PSYCHOTHERAPIE**

**Thomas Laggner**  
 Wahpsychotherapeut | Arie Kassen

Wienerstrasse 17, 2442 Unterwaltersdorf

**0699 - 121 69080**

[www.professionelle-hilfe.at](http://www.professionelle-hilfe.at)



**Impressum:** Medieninhaber: Stadtgemeinde Ebreichsdorf, Rathaus Platz 1, 2483 Ebreichsdorf, Tel.: 02254 / 72218  
 Informationsblatt für alle Bürgerinnen und Bürger der Stadtgemeinde Ebreichsdorf  
 Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Wolfgang Kocevar, [wolfgang.kocevar@ebreichsdorf.at](mailto:wolfgang.kocevar@ebreichsdorf.at)  
 Redaktionsteam: Christian Pusch, Harald Kuchwalek, E-Mail Kontakt: [gemeindezeitung@ebreichsdorf.at](mailto:gemeindezeitung@ebreichsdorf.at)  
 Druck: bcn Ebreichsdorf, [www.bcn.at](http://www.bcn.at); 5.900 Exemplare. Fotos: Christian Pusch, Zvg, stock.adobe.com. Vorbehaltlich Druckfehler.

**Aufgrund der aktuellen Situation zu Corona, möchten wir darauf hinweisen, dass es zu Absagen von Veranstaltungen kommen kann. Informieren Sie sich bitte rechtzeitig beim Veranstalter.**

Sonntag, 1.11. (Allerheiligen)	Dienstag, 10.11.
<b>Totenehrungen in allen Ortsteilen</b> 8.30h Schranawand, 9.15h Weigelsdorf, 10.00 Unterwaltersdorf, 10.30h Ebreichsdorf, jeweils beim Kriegerdenkmal.	<b>Aloisia's Mehlspeiskuchl &amp; Ganslessen</b> 8.00 Uhr Pensionisten Ebreichsdorf; Fahrt nach Badersdorf zu Aloisia – Einkauf – Weiterfahrt nach Limbach (Gasthaus Muik) – direkte Heimfahrt. Preis/P. € 22,- (Bus). Anmeldung bei Fr. Brenner, (02254) 75448
Montag, 2.11. (Allerseelen)	Mittwoch, 11.11.
<b>Briefmarken Vereinstreffen</b> ab 16.00 Uhr Monatliche Tauschbörse des BSV Ebreichsdorf im Vereinslokal im Restaurant S'Platzl, Unterwaltersdorf, Info KommR Wolfgang Pollak, 0699 13000584. Sammler des Vereins zeigen diesmal Interessierten ihre Heimatsammlung bzw. kleine Schätze aus der Briefmarkensammlung. Das ist auch interessant für Neueinsteiger, die Themen zum Sammeln suchen.	<b>Mutter-Eltern-Beratung</b> 14.30 Uhr Altes Rathaus, Wiener Straße 3, Ebreichsdorf  <b>Senioren - Kaffee Seniorenbund</b> 15.00 - 18.00 Uhr Pfarrheim Weigelsdorf
Mittwoch, 4.11.	Freitag, 13.11.
<b>Sprechtag des KOBV</b> 13.00 bis 14.30 Uhr Elisabethstraße 38, Baden; Information sozialrechtlicher Belange behinderter Menschen. Aufgrund der aktuellen Gefährdungslage sind persönliche Beratungen derzeit NUR nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter 01/406 15 86 – 47 DW und unter Verwendung eines Mund-Nasenschutzes möglich! Auch am 18.11.2020.	<b>Sprechstunde der Ortsgruppe KOBV</b> 9.30 bis 10.30 Uhr im alten Rathaus Ebreichsdorf, Wienerstraße 3a; barrierefreier Eingang und Lift ums Eck. Aufgrund der aktuellen Gefährdungslage sind persönliche Beratungen derzeit NUR nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter 0676 55 230 33 und unter Verwendung eines Mund-Nasenschutzes möglich!
<b>Seniorentreffen Unterwaltersdorf</b> 15.00 Uhr Restaurant s'Platzl Unterwaltersdorf, Seniorengruppe Unterwaltersdorf-Ebreichsdorf	<b>Lanzendorf - ASK Ebreichsdorf II</b> 19.30 Uhr Sportplatz Lanzendorf
Donnerstag, 5.11.	Samstag, 14.11.
<b>Öffentliche Gemeinderatssitzung</b> 19.00 Uhr Feuerwehrscheune Unterwaltersdorf  <b>Kameradschaftsabend Weigelsdorf</b> 19.00 Uhr im Vereinslokal Willner-Reiner	<b>1. Wr. Neustädter - ASK Ebreichsdorf</b> 16.30 Uhr Sportplatz Wr. Neustadt  <b>Rock im AHORN - „SWAMP“ live</b> 19.00 Uhr Gasthaus Ahorn, Weigelsdorf; !!! findet nur bei Corona Ampel = grün oder gelb statt !!! Ticketpreis: € 25,-; Tickets bei Andi unter Tel.: 0664 3072966
Freitag, 6.11. bis Sonntag, 8.11	Dienstag, 17.11.
<b>Int. Springturnier im Magna Racino</b> Ab 8.00 Uhr Frank Stronach Derby, CSI2*, CSIU25-A, CSICH-B, CSYH1*	<b>Seniorencafe SPÖ Frauen &amp; Volkshilfe</b> 14.00 Uhr Pensionistenwohnhaus Haltgasse 3, Ebreichsdorf
Freitag, 6.11.	Mittwoch, 18.11.
<b>Pensionistennachmittag PV Weigelsdorf</b> 14.00 Uhr im Gasthaus Ahorn, Fabrikstraße 80, Weigelsdorf  <b>ASK Ebreichsdorf - Mariantal</b> 19.30 Uhr Sportzentrum Weigelsdorf; Reserven 17.30 Uhr	<b>Pensionistennachmittag</b> 14.00 Uhr des Pensionistenverbandes Ortsgruppe Unterwaltersdorf im Restaurant s'Platzl.
Samstag, 7.11.	Freitag, 20.11.
<b>Markt am Rathausplatz</b> 9.00 bis 12.00 Uhr Marktplatzl Ebreichsdorf; Mit einer Vielzahl saisonaler und regionaler Produkte und Tauschmarkt „Weil's Sinn hat“  <b>ASK Ebreichsdorf II - Mödling</b> 14.00 Uhr Sportzentrum Weigelsdorf  <b>Sautanz im Gasthaus Ahorn</b> 17.00 bis 21.00 Uhr Wir servieren für Sie: Bratwurst, Blunzn, Aufstrichbrote, Presswurst, Kesselfleisch, Stelzenteller, geröstete Leber, Grammelknödel. Essen soviel Sie können oder wollen - für nur € 10,80. Auskunft und Reservierung: (02254) 72363.	<b>Pensionistennachmittag PV Weigelsdorf</b> 14.00 Uhr im Gasthaus Ahorn, Fabrikstraße 80, Weigelsdorf  <b>ASK Ebreichsdorf - SFC</b> 19.30 Uhr Sportzentrum Weigelsdorf; Reserven 17.30 Uhr
Samstag, 21.11. bis Sonntag, 22.11.	
<b>Nationales Springturnier Indoor</b> Ab 8.00 Uhr Magna Racino; CSN-C, CSNP-C	
Samstag, 21.11.	
<b>ASK Ebreichsdorf II - Hinterbrühl/Gießhübl</b> 14.00 Uhr Sportzentrum Weigelsdorf	



## Der Verlobungsring aus dem Schützengraben

In den 1960-er Jahren entdeckte die etwa 10-jährige Eva-Maria im Garten ihrer Eltern in Unterwaltersdorf einen unscheinbaren Fingerring. Sie maß dem Fund keine besondere Bedeutung bei, bewahrte ihn aber in ihrer Krimskrams-Schachtel auf.

Jahre später erfuhr sie aus Erzählungen von einschneidenden Erlebnissen der inzwischen verstorbenen „Tante“, wie die Vorbesitzerin besagten Gartens von der Verwandtschaft gerufen wurde, gleich ob sie nun zum jeweiligen Nachkommen wirklich Tante war oder nicht. Zu Eva-Maria war sie eine Großtante.

Besagte „Tante“, Theresia Wolfsbauer, geb. Pelz (22. Sept. 1892 – 4. Sept. 1971) wuchs auf besagtem Anwesen<sup>41</sup> in einem kleinen Gärtnereibetrieb auf. Nach ihrer Heirat mit Josef Wolfsbauer aus Pottendorf betrieb sie gemeinsam mit ihm zunächst ein Gasthaus in Moosbrunn und danach, auch gemeinsam mit ihrem Mann, in der Wr. Neustädter Straße in Unterwaltersdorf Weinhandel. Zusätzlich wurde ein eigener Weingarten ausgepflanzt, und einfachen Heurigenbetrieb gab es zeitweise auch. Früher, als Jugendliche und junge Frau, war sie Kindermädchen, Köchin und anderes mehr im Haushalt des Direktors der Moosbrunner Glasfabrik. Dann war sie als Kassierererin im Gasthaus Haller in Blumau bei Felixdorf angestellt gewesen. Sie wohnte damals auch dort. Theresia lernte in dieser Zeit, es tobte eben der 1. Weltkrieg, einen Soldaten kennen und lieben. Die Geschichte sollte, obwohl der junge Mann den Krieg unbeschadet überstand, ein tragisches Ende nehmen.

So weit, so schlimm. Nachdem der zweite Buchstabe der Gravur auf besagtem Ring ein „T“ sein dürfte und die Jahreszahlen 1914 und 1916 gut lesbar sind, wurde in der Familie die

Theorie entwickelt, es könnte sich um Tante Theresias Verlobungsring handeln.

Unsere Aufmerksamkeit, inzwischen gehörte auch ich durch Heirat mit Eva-Maria zu diesem Clan, wurde (erneut) auf diesen Ring gelenkt, als wir im Jahr 2014 die Ausstellung „Jubel und Elend“ auf der Schallaburg besuchten. Thema war der 1. Weltkrieg. Der war bekanntlich grausamer als alles bisher Dagewesene, und das hatte es auch schon in sich gehabt. Auf der Schallaburg wurden exakt gleiche Ringe gezeigt, wie meine Frau einen vor Jahren im Garten ihres Elternhauses gefunden hatte. Solche Ringe, aus Aluminium übrigens, waren, so erfuhren wir dort, Bauteile von Schrapnellern. Ein Schrapnell war ein hinterhältiges Geschoß, das kurz vor seinem Ziel explodierte und eine Ladung Kugeln – ähnlich einer Schrot-



Derartige Bauteile von Schrapnellern machten findige Soldaten mittels feiner Gravuren zu Verlobungs- und Eheringen. (Foto: Ernst Mayer)

ladung – breit streuend Richtung Ziel schleuderte<sup>42</sup>. Die Aluminiumringe waren technisch notwendige Bauteile der Geschoße, sie gehörten nicht zur todbringenden Ladung. Sie lagen dann in den Schützengräben und auf Feldern und Wiesen herum. Ihre Form war bestechend und findige Soldaten begannen, sie während der seltenen Kampf- und Ruhepausen zu gravieren und als Verlobungs- oder Eheringe zu verhökern. Ein Frontsoldat konnte also, so er nicht selbst begabt genug war, möglicherweise um ein paar Dekabrot, ein bisschen Schmalz, ein



Theresia Pelz in jungen Jahren. (Foto: Archiv privat)

paar Zigaretten eine Gravur in Auftrag geben und den Ring seiner Liebsten in die Heimat schicken oder anlässlich eines Fronturlaubes persönlich überbringen.

Das Rätsel um den Ring schien gelöst: „Tantes“ Verlobungsring direkt aus dem Schützengraben!

Buchstabe zwei am Ring könnte ein „T“ sein, darauf haben wir uns schon geeinigt. Der steht natürlich in unserer Überlegung für Theresia. Der erste Buchstabe dürfte mit ziemlicher Sicherheit ein „J“ sein, ev. auch ein „I“. Also da wird es schon keinen Widerspruch geben, dachte ich. Josef oder Johann hieß damals sowieso mindestens jeder zweite. Mit einem „I“ hätten wir uns schon schwerer getan. Dass „Tantes“ Verehrer ausgerechnet Isidor oder Ignatius oder so geheißen haben sollte, ist ja eher unwahrscheinlich. Und Ivan wäre zwar im damaligen Vielvölkerstaat Österreich möglich gewesen, Staatsbürger mit slawischer Abstammung gab es genug in der Monarchie, aber Ivan assoziiert man doch in erster Linie mit dem Russischen. Und Russen standen auf der anderen Seite der Front.

<sup>41</sup> Heute Unterwaltersdorf, Wr. Neustädter Straße 14

<sup>42</sup> Aus Recherchen im „Netz“ erfahre ich, dass diese Art von Waffe allmählich von Granaten abgelöst wurde, die ihr Verderben in alle Richtungen, nicht nur nach vorne ausspucken.



Die letzte Postkarte Emils an „meine werteste Freundin!“ Resi Pelz vom 7. Oktober 1918. (Archiv privat)

Nun bekam ich aber vor wenigen Jahren die erhaltenen Reste der Korrespondenz zwischen dem „wertgeschätzten Fräulein Theresia“ oder der „wertesten Freundin Resi“ (Postkartenzitate) und „dem im Gedanken bei Dir weilenden **EMIL**“ (Postkartenzitat) zu Gesicht. Nun hat mir der verlobte oder zumindest fast-verlobte Emil mit dem „E“ im Anlaut seines Namens einen Strich durch die Rechnung gemacht. Ein „E“ lässt sich bei noch so gutem Willen nicht aus der Gravur am Ring herauslesen.

Also: Der Ring ist **nicht** „Tantes“ Verlobungsring.

Emil, sein Zuname war Richter, stammte aus Schluckenau, Schlesien, Nordböhmen. Heute heißt die Stadt Skluknov und liegt in Tschechien. Das Städtchen war damals deutschsprachig. Richter war von Beruf Buchhalter. Er hatte mehr Glück als andere, als man die jungen Männer 1914 kriegsverpflichtete. Er kam – mög-

licherweise aufgrund seiner beruflichen Ausbildung – als Kanzleikraft beim Armeeoberkommando in Teschen, Schlesien, heute Südpolen unter. Die Befehlszentrale wurde im November 1916 nach Baden bei Wien verlegt. Mit von der Partie: Emil Richter. Und hier muss er seine Resi kennen gelernt haben. Von Blumau ist es auch nicht weit nach Baden und umgekehrt. Es gab zw-

ischen den beiden jungen Leuten einen regen Postkartenverkehr und sie trafen sich auch öfter. Am 7. Oktober 1918 meldet sich Emil zum letzten Mal bei Theresia per Postkarte. Er berichtet, dass er eben seinen schwer kranken Bruder, der von der italienischen Front nach Wien ins Kriegsspital gebracht worden war, besucht hätte. Er spricht von der Sehnsucht nach dem Frieden. Der Krieg werde sicher bald aus sein, meint er, und er träumt von einer gemeinsamen Zukunft, wenn er sich das als wohlzogener junger Mann auch nicht wörtlich zu schreiben getraute. Jedenfalls unterfertigt er mit „Dein Emil“. Wenige Tage später, am 18. Oktober 1918, stirbt der 26-jährige Korporal Emil Richter, im Zivilberuf Buchhalter, an der „Spanischen Grippe“<sup>43</sup> im „Kriegsspital“ Baden. Am 23. Oktober wird er in seiner Heimatstadt im nur noch für wenige Tage österreichischen Schlesien begraben.

So sehr mir Emil mit dem „E“ im Anlaut

seines Namens meine Gedanken und Schlussfolgerungen auch durcheinandergeschmissen hat, so ist dennoch eine Geschichte daraus geworden. Wohl hat sie ein tragisches Ende. Aber immerhin war dem jungen Mann das Grauen der Front erspart geblieben. Und Theresia fand später ihren Mann fürs Leben, wenn sie auch noch manchmal nostalgisch von ihrem ersten Verlobten gesprochen hat. Sie hat u.a. auch von seiner stattlichen Erscheinung und von seinem wohlgeformten Bäuchlein geschwärmt. Damals, in der Zeit schweren Lebensmittelmangels war ein Bauch offenbar ein erstrebenswertes Statussymbol.

Und der Ring? Wenn er auch nicht Emil und Theresia verband, ein Verlobungs- oder Ehering aus den Schützengräben des 1. Weltkrieges ist er noch allemal. Von zwei Liebenden, die sich möglicherweise 1914 (siehe Gravur) kennen und lieben gelernt und 1916 verlobt oder geheiratet haben. Vielleicht war er vom Theodor für die Johanna oder vom Josef für die Thekla. Hoffentlich kam er von der Front gesund nach Hause und hoffentlich konnten sie ein Leben leben, das ihren Vorstellungen entsprach. Leicht war es in den folgenden wirtschaftlichen und politischen Wirren und mit der nächsten Kriegskatastrophe des 20. Jahrhunderts sicher nicht. Möglicherweise haben sie Kinder in die Welt gesetzt und vielleicht ist einer ihrer Nachkommen heute Ihr Nachbar, wer weiß!?

### Auch Helden sind Opfer

Als die österreichischen Soldaten im Sommer 1914 in den Krieg zogen, taten sie dies mit Enthusiasmus. Das Soldatenleben im Krieg war Abenteuer, heroisch, diente einer höheren Ordnung. Trug man eine Uniform, so war man Jemand, auch wenn man nur ein ganz kleiner Jemand war. Der Heldentod war „süß“. So hatte man es den Menschen über viele Jahre eingeredet. Nicht wenige gab es, die sich, so unwirklich das klingen mag,

nach dem Krieg sehnten. Endlich war er da!

Freilich sah das nach dem Krieg anders aus. Trotzdem hielt man am Heldenmythos der Gefallenen fest. Nicht ihr furchtbares Leid stand im Mittelpunkt der Betrachtungen, nicht das Leid der vielen Verletzten und zu Krüppeln Geschossenen, und nicht das Leid der Waisenkinder und ihrer meist verarmten Mütter.

Am 15. Juni 1930 zog man vier neue Glocken auf den Unterwaltersdorfer Kirchturm auf – die alten hatte der Krieg „verbraucht“. Die größte, die „Heldenglocke“ (sic!), trug folgende Inschrift: **Ich will erzählen und melden den Kindern in künftiger Zeit von kriegsgefallenen Helden und ihrer Tapferkeit.**

Als 1939 der zweite große schreckliche Krieg des 20. Jahrhunderts

<sup>43</sup> Dieser bisher schwersten Pandemie der Neuzeit fielen weltweit rund 50 Millionen Menschen zum Opfer.



Europa und die halbe Welt erfasste, war bei den meisten jungen Männern nichts mehr von Freude zu finden, wenn sie ins Feld geschickt wurden. Nur: Was hätten sie tun sollen? Wer getraute sich schon Widerstand zu leisten, und wer würde sich das heute trauen, würde ihn ein Unrechtsregime ungefragt zum Soldaten machen?

größte, die übrigens „Bartholomäusglocke“ und nicht mehr „Heldenglocke“ heißt, die Inschrift

**+ DEN OPFERN DER  
BEIDEN WELTKRIEGE  
+ Unterwaltersdorf 1953 +**



Als dann 1945 der Schrecken endlich vorbei war, und man die Millionen Opfer zählte, war man vom Heldenmythos abgekommen. Jetzt war so gut wie allen klar: Krieg = Leid! Für die Soldaten, für die Zivilbevölkerung, für die Verfolgten!



Als man am 4. Oktober 1953 neuerlich neue Glocken aufziehen musste – der 2. Weltkrieg hatte die von 1930 auch wieder „verbraucht“ –, trug/trägt die

Lange Zeit nannte man so etwas Heldendenkmal, heute sagt man Kriegerdenkmal. Wäre nicht Opferdenkmal besser? In jeder unserer vier Teilgemeinden gibt es eines. (Fotos: Vanessa Messeritsch und Christian Mayer)

## Wie Österreich zum Staatsvertrag kam

Führung für die 3. Klasse Volksschule Ebreichsdorf im Schloss Ebreichsdorf. Frau Drasche-Wartinberg führt persönlich und fragt: „Was habt ihr zur Geschichte des Schlosses schon gelernt?“ Antwort des Sargnagels der Klasse: „Nichts!“

besetzt. Dann hat es im Schloss gebrannt. Die Dorfbewohner haben eine Menschenkette gebildet, Wassereimer weitergegeben, den Brand gelöscht. Und dann kriegten wir den Staatsvertrag.“



Was das Schloss Ebreichsdorf (hier auf einer alten Ansichtskarte den Hauptplatz abschließend) mit dem Staatsvertrag zu tun hat? Ein Schüler der Volksschule Ebreichsdorf weiß es.

Ein anderer, wesentlich loyalerer Bub der Klasse: „Doch“, sagt er, „haben wir! Es kamen die Russen. (Er meint das Jahr 1945.) Die haben das Schloss

Die Geschichtsbücher müssen umgeschrieben werden!

## Geschichten vom Tod und vom Sterben

In den 1950-er und 1960-er Jahren war es in Unterwaltersdorf üblich, Verstorbene im Untergeschoß, Kellergeschoß der Barbarakapelle (sehr kühl dort) bis zum Begräbnis aufzubahren. Heute dient das Obergeschoß der Barbarakapelle als Aufbahrungsort, wobei allerdings vor dem Begräbnis Kühlgeräte zur Anwendung kommen. (Für Nichteingeweihte: Bei der Barba-

rakapelle handelt es sich um einen frühgotischer Kärner = Beinhaus im Kirchhof.)

Als einmal ein paar sieben- bis zehnjährige Buben, ich war einer davon,



nach der „Ministrantenstunde“ im Kirchhof herumstreuten, wurde eine besondere Form von Mutprobe eronnen: Im Kellergeschoß der Barbarakapelle war eine kürzlich verstorbene Frau aufgebahrt. Wer würde sich runtertrauen?

Detail aus dem frühgotischen Kärner, der Barbarakapelle, in Unterwaltersdorf (Foto: Ernst Mayer)

Alle ansonsten zur Schau gestellte Männlichkeit war verfliegen. Keiner wollte allein runter. Da kam man überein, gemeinsam das Abenteuer zu wagen.

Als sich unsere Augen so weit an die Dunkelheit gewöhnt hatten, dass das wächserne Gesicht der Toten schemenhaft erkennbar wurde, machten wir innerhalb von Bruchteilen einer Sekunde kehrt und stürzten ins Freie. Wir blieben erst stehen als wir den Kirchhof schon weit hinter uns gelassen und den Hauptplatz erreicht hatten.

\*\*\*

„Wenn jemand gestorben ist, ist man traurig und man weint.“ Das meint die 5-jährige Lia. „Wirst du auch traurig sein, wenn ich einmal sterbe?“, fragt Opa. „Ja sicher, da werde ich bestimmt viel weinen. Ich habe ja auch geweint, damals als die Leni-Oma begraben wurde.“ „Die Leni-Oma war eigentlich gar nicht deine Oma. Sie war deine Uroma und war die Mutter von der Rosi-Oma, die wieder die Mama deiner Mama ist“, klärt Großvater auf.

„Was die Leni-Oma war gar nicht meine Oma?! Dann habe ich ja ganz umsonst geweint!“

\*\*\*

Der Tod war schon öfter da in der Familie. Er hat sich aber bisher an eine gewisse Ordnung gehalten und nur die mitgenommen, die schon lang genug auf dieser Welt waren. Er war meist auch sehr gnädig, was die Todesumstände betraf.

Auch Urgroßvater hatte das Glück eines leichten Todes. Er war bis 85 leidlich gesund und dann eines Morgens nach dem Frühstück einfach tot umgefallen. Urenkelin Walpurga, die ihren Uropa nicht mehr erlebt hatte, hat schon öfter die Geschichte von seinem plötzlichen und damit schmerzlosen Tod gehört.

Das kleine Mädchen stellt Überlegungen an, wer als nächste(r) aus der näheren Verwandtschaft gehen werde. Es werde sicher die Urgroßmutter aus der Lederergasse sein, meint sie, weil die kaum was höre, kaum was sehe und kaum noch gehen könne.

Der Großvater gibt aber zu bedenken, dass man zu jeder Zeit sterben könne. „Auch ich kann heute noch umfallen und tot sein.“ „Ja, so wie dein Papa. Der war sicher froh, dass er gestorben ist.“

\*\*\*

Was haben Aschperln (eine Mispelart) mit dem Tod zu tun? Vordergründig natürlich nichts, denn sie sind ja nicht giftig. Im Gegenteil, soll doch ihr weiches, musähnliches Fruchtfleisch sogar sehr gesund sein.



Asperl, Aschperl, Mispelche, Eschpal, Eschperl, Hespelein u.a.m. Die Mispelart *Mespilus germanica* hat viele Namen. (Foto: Ernst Mayer)

Heute kennt ja kaum noch jemand Aschperln. Ich habe diesen seltenen Baum/Strauch seit 1980 in meinem Garten, und er trägt alljährlich reich. Man braucht Abnehmer, nachdem man ja selber nicht tagein-tagaus Aschperln essen kann. Ja, und Abnehmer sind vornehmlich ältere Leute, die diese Frucht noch aus ihrer Kindheit kennen. Und jetzt stelle ich fest, dass mir von Jahr zu Jahr mehr Früchte überbleiben ...

\*\*\*

Pfarrer Dr. Kirchberger (Unterwaltersdorfer Pfarrer von 1936 - 1972) hat sich als Praktiker, als technisches

Genie und als großer Bauherr einen Platz in der Geschichte des Dorfes erworben. Er hatte auch zu den Seelen seiner Gemeinde einen sehr pragmatischen Zugang.

Dialog Pfarrmitglied / Pfarrer: „Herr Pfoarra, i hob so a Aungst voam Steam.“ „Najo, bis jetzt hot des no a jeda iwastaundn.“

\*\*\*

„Meine Oma ist letztes Jahr tödlich verstorben.“

\*\*\*

Frau B., eine alte, fromme Frau, ist regelmäßige Kirchgängerin. Trotz ihres unerschütterlichen Glaubens hat sie ein ernstes Problem: Ein Weiterleben nach dem Tod ist für sie aus einem einfachen und leicht einsehbaren Grund nicht vorstellbar: Nie könne es für so viele Leute im Jenseits genug Platz geben.

\*\*\*

Großmutter ist nun wirklich schon alt geworden. Sie zählt 93 Jahre, und sie sucht verzweifelt ihre Dokumente.

Dann, sie findet sie zwar nicht, aber sie fasst einen Gedanken: „Eigentlich brauch is eh nimma. ... – ... Oda braucht ma zum Steam a Gebuatsua-kunde?“<sup>44</sup>

\*\*\*

Mama ist die Wohnung für sie, ihren Mann und ihre 10-jährige Tochter zu klein. Papa ist gegen den Umzug in eine größere Wohnung. Das wäre hinausgeworfenes Geld, denn: „Wenn Urli gestorben ist, erben wir ihr Haus in Ebreichsdorf.“

Dazu das Töchterchen: „Das kann aber noch lange dauern. Wie die noch herumrennt!“

<sup>44</sup> Was Oma nicht ahnt, ist die Tatsache, dass die vermisste Geburtsurkunde sehr wohl noch gebraucht wird, und zwar von den Hinterbliebenen für die Erledigung verschiedener Behördenwege.

**Sonntag, 22.11.**

**Dienstag, 1.12.**

**AROC Saison Finale im Magna Racino** Ab 10.45 Uhr  
mit Premium Races

**Seniorentreffen Unterwaltersdorf** 15.00 Uhr  
Restaurant s'Platzl Unterwaltersdorf, Seniorengruppe Unterwaltersdorf-Ebreichsdorf; mit Weihnachtsfeier

**Donnerstag, 26.11.**

**Cybercrime - Die Gefahren des Internet** 18.00 Uhr  
FF Scheune Unterwaltersdorf; Einlass 17.30 Uhr; Vortrag mit Chefinspektor Ing. Joseph Riedinger; Eintritt frei!

**Freitag, 27.11. bis Sonntag, 29.11.**

**Nationales Springturnier Indoor** Ab 8.00 Uhr  
Magna Racino; CSN-B\*, CSNP-B, Magna Raciono Grand Prix der Sieger 2018-2020,

**Redaktionsschluss Gemeindezeitung:**

Ausgabe Dezember 2020:  
**Sonntag, 15. November 2020.**

Ihre Beiträge senden Sie bitte zeitgerecht an:  
gemeindezeitung@ebreichsdorf.at

**Freitag, 27.11.**

**Lichteinschaltung Weigelsdorf** 17.00 Uhr  
Platz vor der Volksschule Weigelsdorf

**Lichteinschaltung der Weigelsdorfer Weihnachtsbeleuchtung**

unter Mitwirkung von Kindern des Hortes der Volksschule Weigelsdorf und des Saxophon-Ensembles der Musikschule Ebreichsdorf-Seibersdorf



**Brunn/Geb II - ASK Ebreichsdorf II** 19.00 Uhr  
Sportplatz Brunn/Geb.

**Freitag, 27. November 2020 um 17.00 Uhr**  
am Platz vor der Volksschule Weigelsdorf

Punsch und Glühwein, Süßes und Pikantes ...  
Auf Ihr Kommen freut sich die Dorferneuerung Weigelsdorf!

**Behindertenberatung:** Die Ortsgruppe Ebreichsdorf und Umgebung bietet Ihnen bei Fragen kostenlose Hilfestellung. Wir bieten wieder eine Sprechstunde in Ebreichsdorf an. Termine entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungskalender. Auskunft: 0676 55 230 33.

**Die Vorweihnachtszeit wird besinnlich**

Termine zum Vormerken:

- 27.11 Traumfänger herstellen
- 28.11 Adventkranzbinden
- 12.12 Seifen ziehen
- 18.12 Tortenkurs für Teenager und Erwachsene
- 19.12 Kindertheater

**Eltern-Kind-Zentrum- Ebreichsdorf**

Liebe Eltern, liebe Kinder!

Im November startet ein neuer Block von unseren Spielgruppen.

Nähere Informationen zu den einzelnen Kursen findet ihr auf unserer Homepage - [www.ekiz-ebreichsdorf.at](http://www.ekiz-ebreichsdorf.at)

Anmeldungen über die Homepage oder [team@ekiz-ebreichsdorf.at](mailto:team@ekiz-ebreichsdorf.at)

Auf euer Kommen freut sich das EKIZ-Team



**SPIELGRUPPEN IM EKIZ**

- Spielgruppe „Häschen“ – Montag, 9:45-10:15 Uhr
- Spielgruppe „Zwergel“ – Montag, 10:30 – 12 Uhr
- Babytreff – Dienstag, 11-12 Uhr
- Spielgruppe „Mäuschen“ – Mittwoch, 9-10:30 Uhr
- Spielgruppe „Frösche“ – Donnerstag, 10:30-12 Uhr
- Spielgruppe „Windelhopper“ – Freitag, 9:30-11 Uhr

# 10 Jahre Montessoripädagogik in Unterwaltersdorf

Jutta Schandel

Das Montessorihaus Regenbogenwelt und die Montessorischule Unterwaltersdorf – 2 Vereine – 7 Mitarbeiter – 4 Gruppen – 1 Pädagogik!

2009 hatte Isabella Hochleitner einen Traum: Sie wollte in Ebreichsdorf eine Kinderbetreuung auf Basis der Montessoripädagogik etablieren.

in den ersten Jahren konnte nur dank des Engagements der Mitarbeiterinnen überwunden werden.

Von Beginn an gab es die Idee, ein Montessori-Kontinuum von der Kleinkindbetreuung bis zum Ende der Pflichtschulzeit vor Ort entstehen zu lassen. So gründete Jutta Schandel im

das komplett neu ausgebaute Dachgeschoß übersiedelte. Im Erd- und Zwischengeschoß ist die Montessorischule Unterwaltersdorf untergebracht.

Zurzeit sind weder in der Kindergruppe noch in der Schule freie Plätze verfügbar. Für die Kindergruppe wird



Team Montessorischule UW: (I. Hochleitner, J. Schandel, S. Sike-Schmidt)



Team Regenbogenwelt (B. Sam, S. Heilmann-Adler, S. Ruhitil, M. Schäfer)

Gemeinsam mit anderen Mitarbeitern des EKIZ Ebreichsdorf wurde mit der Planung begonnen, ein Verein gegründet, Konzepte erstellt, Räumlichkeiten gesucht und adaptiert. Am 04.10.2010 war es dann soweit: Die BH Baden stellte den offiziellen Bescheid aus, der es dem Verein „Kleine Regenbogenwelt“ ermöglichte seine Tätigkeit aufzunehmen. Seitdem werden im ehemaligen Gasthaus Graf am Hauptplatz in Unterwaltersdorf Kinder montessorisch begleitet. Die oft harte Zeit

Dezember 2011 einen zweiten Verein, um eine private Montessorischule aufzubauen. Das Haus wurde umgebaut, und die Kindergruppe umbenannt in „Montessorihaus Regenbogenwelt“. Im September 2012 startete die Montessorischule mit ihrem Betrieb. Auch bei diesem gemeinnützigen Verein wurden viele Stunden ehrenamtliche Arbeit geleistet.

2018 erfolgte aufgrund der immer steigenden Nachfrage ein größerer Umbau, bei dem die Kindergruppe in

eine Warteliste geführt, in der Montessorischule werden kommendes Schuljahr 3 Plätze frei, Interessierte sollten sich allerdings bald melden, da die Nachfrage recht groß ist.

10 Jahre Montessori in Unterwaltersdorf ist Anlass, um sich zu bedanken: bei allen Eltern, die in der gesamten Zeit uns ihr wertvollstes Gut anvertraut haben: Ihre Kinder! Bei allen ehemaligen MitarbeiterInnen und VereinsfunktionärInnen, die in der Zeit des Aufbaues hinter der Idee gestanden haben. Bei den aktuellen Vereinsvorständen für die Zeit und Unterstützung, die sie für die beiden Vereine aufbringen. Bei der Stadtgemeinde Ebreichsdorf, wo Bürgermeister und Vizebürgermeister ein offenes Ohr für die Anliegen der Regenbogenwelt und der Montessorischule UW haben. Bei den aktuellen MitarbeiterInnen für ihre tägliche Arbeit in dieser herausfordernden Zeit.

Auch wenn in Zeiten der Pandemie keine Feste möglich sind, die Obfrauen Isabella Hochleitner und Jutta Schandel feiern die ersten 10 Jahre und freuen sich auf die nächsten Jahrzehnte Montessori in Unterwaltersdorf!

## Der Nikolo kommt!!!

von 04. - 07. Dezember 2020



Reservierung unter [nikolo@pfadfinder-ebreichsdorf.at](mailto:nikolo@pfadfinder-ebreichsdorf.at)  
oder Tel: 0676/ 4620556

Auch für Kindergärten, Schulen, Hort und Vereine!

Freie Spende zu Gunsten der Pfadfindergruppe Ebreichsdorf

Auf Grund der aktuellen Situation sind die Maßnahmen der Bundesregierung entsprechend einzuhalten.



[www.pfadfinder-ebreichsdorf.at](http://www.pfadfinder-ebreichsdorf.at)

# Don Bosco-Gymnasium: fit für soziale Verantwortung

Team Don Bosco

Die Schülerinnen und Schüler des Don Bosco-Gymnasiums machen sich fit für vielfältige Aufgaben im sozialen Bereich.

Im Schwerpunkt Soziales und Pädagogik in der Oberstufe des Don Bosco-Gymnasiums werden neben regelmäßigen Aus- und Weiterbildungen in Erster Hilfe auch Grundkompetenzen in der Pflege von Familienangehörigen und in der Betreuung von Kleinkindern vermittelt. Die Jugendrotkreuz-Kurse „Pflege-fit“ und „Baby-fit“ erfreuen sich großer Beliebtheit unter den Schülerinnen und Schülern.

Im Rahmen des alljährlichen Sozialprojekts machen Schülerinnen und Schüler der 7. Klassen praktische Erfahrungen in sozialen Einrichtungen der Umgebung. Im Projekt der Vertrauensschülerinnen und -schüler begleiten seit über 10 Jahren ältere Jugendliche erfolgreich Kinder der ersten und zweiten Klassen und werden bei dieser Tätigkeit durch erfahrene Lehrpersonen unterstützt. So können die jungen Menschen Schritt für Schritt engagiert und professionell



soziale Verantwortung in ihrer unmittelbaren Umgebung übernehmen.

Bereits knapp nach Schulbeginn startete heuer ein Erste Hilfe-Kurs für Schülerinnen und Schüler. Die praktischen Übungen wurden an einem Samstag im September trainiert, die Auseinandersetzung mit dem theoretischen Teil folgte via Online-Video-Konferenz im Oktober.

In der Videokonferenzschaltung wurden unterschiedliche Themen, von Unfallverhütung bis zu diversen akuten Fällen, vielfältig bearbeitet und referiert.

Ein Film des Bildungsministeriums und das Lernspiel Kahoot rundete die Ausbildung ab. In einem überzeugenden Mix aus Präsenz- und Online-Unterricht konnten viele neue Ersthelfer/innen geschult werden.

Ausbildungsleiterin Mag. Petra Thomann resümierte nach der Ausbildung: „Alle Schülerinnen und Schüler waren zu 100% mit ihrer Aufmerksamkeit und Einsatzfreude dabei.“ Was für ein motivierendes Feedback!

## BEAUTY LOUNGE Kosmetik, Fußpflege

Hauptplatz 5 Top 5, 2483 Ebreichsdorf

Aufgrund der großen Nachfrage bietet ab 15. Juli meine Mitarbeiterin

### Kosmetikmeisterin Klaudia

professionelle kosmetische Behandlungen an:

- \* Sauerstoff-Behandlung
- \* Mesotherapie (ohne Nadeln)
- \* Radiofrequenz Behandlung
- \* Wimpernverlängerung
- \* **Permanent – Make-Up**

Telefonische Terminvereinbarung unter:  
0664/99350543



### Gabriella Peeff

*Kosmetikerin*

*Fußpflegerin / Diabetische Fußpflege*

*Cranial Works Praktitionerin*

*Masseurin und Ausbilderin*

*Diplomierte Erwachsenenbildungstrainerin*

*Ausbilderin im Fach Kosmetik und Fußpflege*

[gabriella.peeff@gmail.com](mailto:gabriella.peeff@gmail.com) Tel.:0660/3695327



Diesmal wieder mit Tauschmarkt „Weil's Sinn hat“



Auch wieder mit dabei FELLNERS Wildleberkäs und Wildspezialitäten, Olivenöl, Gemüse der Saison.



Honig und Honigprodukte vom Imkermeister Leopold Cecil aus Leithaprodersdorf.



Kaltgepresste Öle, Brände, Liköre, Marmelade, Schokolade



Zusätzliche Aussteller mit Geschenk- und Dekoartikeln für die Adventzeit

#### Ebenfalls mit dabei:

- Pferdeleberkäse Apeltauer
- Bäckerei Kriegler
- Feldkoch
- Schnäpse & Marmeladen Spikowitsch
- Ritas Creative Shop
- Langos Thalhammer
- Spezialitäten Bscheider
- fashion and more Andrea Bauer
- Grünstoff Peter Gottwald
- Stadterneuerung Ebreichsdorf
- Käsehütte mit Spezialitäten, Pilz & More Tobler
- Widl Geschirr (Backformen und Ausstecher für die Adventzeit)



## Die VS Unterwaltersdorf nahm an der Aktion „Blühende Straßen“ teil

Mit viel Farbe und noch mehr Spaß für einen klimafreundlichen Schulweg engagierten sich die Kinder der 2a und 4a der VS Unterwaltersdorf am 21. September 2020 kreativ. Es wurde ein Straßenabschnitt der Goldackerstraße bunt bemalt. Die Kinder arbeiteten zunächst mit Straßenkreide, um anschließend die schönsten Kunstwerke mit wasserfester Farbe auszugestalten. Durch die Aktion der Europäischen Mobilitätswoche soll die Aufmerksamkeit aller VerkehrsteilnehmerInnen erhöht werden und gleichzeitig Bewusstsein dafür geschaffen werden, dass hier Kinder unterwegs sind und Straßen auch als Lebensräume nutzen. Ein attraktives und sicheres Straßenumfeld ist daher

die Grundlage dafür, dass mehr Kinder zu Fuß oder mit dem Rad unterwegs sind.

Ein herzliches Dankeschön gilt den BewohnerInnen und PassantInnen, die uns an diesem sonnigen Tag mit lieben Worten und kleinen süßen Aufmerksamkeiten verwöhnt haben.



Die SchülerInnen der VS Unterwaltersdorf malten für einen sicheren und klimafreundlichen Schulweg. Alle hatten viel Freude bei dieser Aktion.

## Radworkshop der AUVA für die Schulkinder der VS Ebreichsdorf

Eva Holzgethan

Der 5. und 6. Oktober standen für die Schüler und Schülerinnen der Volksschule Ebreichsdorf ganz im Zeichen der Radsicherheit. Die AUVA veranstaltete einen Radworkshop, an dem die zweiten, dritten und vierten Klassen teilnahmen.

Gut ausgestattet mit Fahrrad und Helm kamen die Kinder schon in der Früh in die Schule. Eine positive Aufregung machte sich breit, Vorfreude auf einen spannenden Schultag!

Schließlich ging es zum Rathausparkplatz, wo ein fröhlicher Radtrainer die Kinder in Empfang nahm. Zuerst kontrollierte er, ob alle Helme richtig saßen und erklärte, den Kinder worauf es bei einem sicheren Fahrradhelm ankommt. Danach prüfte er, ob alle Bremsen gut funktionierten. Auch da erläuterte er, warum das so wichtig ist, ja sogar lebenswichtig sein kann.

Anschließend starteten die Kinder den spannendsten Teil des Radworkshops. Sie durften auf einem aufgebauten Parcours ihre Geschicklichkeit und ihr Fahrradkönnen unter Beweis stellen. Da sie die Strecke öfters fahren, hatten sie auch die Möglichkeit einiges zu trainieren bzw. zu verbessern. Die Fahrten machten ihnen großen Spaß. Einige Eltern hatten sich den ganzen Vormittag freigenommen, um unsere Schulkinder an den einzelnen Stationen des Parcours bestmöglich zu betreuen. Ein großes Dankeschön für diese hilfreiche Unterstützung!



Zum Abschluss bekam jedes Kind eine Urkunde und ein buntes Schlauchtuch, das als dünne Haube unter dem Helm oder als angenehmes Halstuch getragen werden kann.

Das war ein sehr gelungenes Training, das hoffentlich dazu beiträgt, dass unsere Kinder in Zukunft sicher mit ihren Fahrrädern unterwegs sein werden.





### Roman Bau GmbH

Planung · Neubau · Zubau · Sanierung · Bauführung

Betriebsring 23 | 2483 Ebreichsdorf | Mobil: +43 676 4455662  
Büro: +43 2254 72371 | FN 425306a | www.romanbau.at

# SPOTLIGHT.ebreichsdorf wieder offen!

Jugendtreff jeden Donnerstag von 17:00-19:30

Musik hören, Billiard spielen, die Treffsicherheit am Dartautomaten trainieren, plaudern, im Internet surfen oder Playstation spielen und selbstverständlich Hilfe und Beratung in allen persönlichen Fragen – mit der Wiedereröffnung des beliebten Jugendcafé SPOTLIGHT.ebreichsdorf, Wienerstraße 3, ist das wieder jeden Donnerstag von 17:00 – 19:30 möglich.

Die BetreuerInnen der jugendarbeit.07 sind zum Thema Corona-Virus bestens geschult, um die Gesundheit der Jugendlichen sicherzustellen und gleichzeitig die wichtigen sozialen Kontakte zwischen den Jugendlichen zu ermöglichen. Insbesondere werden sie darauf achten, dass alle Hygiene-Regeln im Jugendtreff eingehalten werden – das reicht von der Desinfektion über das Einhalten des Mindestabstandes bis zum verpflichtenden Tragen des Mund-Nasen-Schutzes. So muss etwa das beliebte Wuzzeln leider entfallen, da hier der Mindestabstand zwischen den Spie-

lern nicht eingehalten werden kann.

Die jugendarbeit.07 lädt daher alle Jugendlichen im Alter zwischen 12 und 23 Jahren recht herzlich zum Besuch des SPOTLIGHT.ebreichsdorf ein. Das gesamte Angebot des Jugendcafé ist natürlich gratis. An Jugendliche, die ihren Mund-Nasen-Schutz vergessen haben, wird dieser gratis ausgegeben.

Auch wenn das Jugendcafé wieder eröffnet wurde, sind die MitarbeiterInnen der jugendarbeit.07 laufend in der gesamten Gemeinde im Rahmen ihres Streetwork unterwegs. Kein Jugendliche in Ebreichsdorf muss daher seine Probleme, Sorgen oder Anliegen mit sich herumschleppen bis das Jugendcafé geöffnet ist. Alle

**Spotlight** Jugendcafé  
EBREICHSDORF

alter: 12-23  
GRATIS

dartautomat - billard - WiFi - playstation - tischtennis & mehr

jeden donnerstag 17:00 - 19:30

www.jugendarbeit.at

jugendarbeit.07 WIENER STR. 3  
jugendarbeit.07 baden.steinfeld  
KOORDINATION : 0664 92 694 26 volker

Informationen zur Erreichbarkeit der JugendbetreuerInnen und alle aktuellen Termine sind im Internet auf [www.jugendarbeit.at](http://www.jugendarbeit.at), Instagram; jugendarbeit.07 und auf Facebook: jugendarbeit.07 baden-steinfeld zu finden.



### Ebreichsdorf im Internet

Mehr tagesaktuelle Nachrichten und zusätzliche Termine finden Sie auf unserer Homepage:

[www.ebreichsdorf.gv.at](http://www.ebreichsdorf.gv.at)

**MIT GUTEM GEFÜHL  
SCHÖN SEIN  
UND WOHLFÜHLEN**



### WIR sind

stolz darauf, nun als KLIMANEUTRALER SALON geführt zu werden. Auch sind wir jetzt mit Luftreiniger ausgestattet, um Ihnen den Aufenthalt bei uns so angenehm wie möglich zu gestalten.



**WIR sind KREHAARTIV**

**KREHAARTIV**  
JÜRGEN HLADOVSKY & TEAM

[WWW.KREHAARTIV.CO.AT](http://WWW.KREHAARTIV.CO.AT)

WIENERSTRASSE 17 | 2483 EBREICHSDORF | TEL. 02254/76 366



**BILANZBUCHHALTUNG  
UNTERNEHMENSBERATUNG**

**DIETER WOLF**

Buchhaltung - Personalverrechnung - Beratung

WIENER STRASSE 114  
2483 EBREICHSDORF

TEL.: 0664 / 279 82 53  
E-MAIL: [OFFICE@DWOLF.AT](mailto:OFFICE@DWOLF.AT)  
[WWW.DWOLF.AT](http://WWW.DWOLF.AT)



## Apfeleinkauf in der Steiermark Karl Heinz Stock

Bei herrlichem Wetter fuhren wir wie alle Jahre in die Steiermark, um Äpfel zu kaufen beim Obstbau Eiteljörg.

Im Hofladen fanden wir ein breites Sortiment an Äpfeln und genussvollen Köstlichkeiten, angefangen von Qualitätsweinen, Edelbränden, Säften bis hin zu Apfelessig, Kürbiskernöl u.v.m.

Nach dem Einkauf fuhren wir zum Mittagessen. Denn Nachmit-

tag verbrachten wir am Stubenbergsee, bevor es zurück in Richtung Heimat ging.

Der PV Ebreichsdorf gratuliert zum Geburtstag im November:

Hr. August Hruby	70 Jahre
Fr. Friederike Brenner	75 Jahre
Hr. Hubert Pokorny	82 Jahre
Fr. Theresia Szakolczai	82 Jahre
Fr. Eleonora Barborik	84 Jahre
Fr. Eva Seis	84 Jahre
Fr. Edith Heylik	86 Jahre
Fr. Agnes Lehner	92 Jahre
Fr. Erna Lackmayer	92 Jahre

## Österreichisches Nationalteam Weltmeister 2020 im Goldwaschen Christian Wolf



Nový Knín, bei der aufgrund der Corona-Pandemie ausschließlich Teilnehmer aus Europa am Start waren, war eine Delegation von 11 Österreichern (darunter 9 Mitglieder der „Waschbären“) angereist. Bei ausgezeichnete Organisation

kämpften die „Waschbären“ in sämtlichen Kategorien stets um die vorderen Ränge mit und erreichten eine beachtliche Bilanz von 5 Medaillen:

- 1x Gold: Österr. Nationalteam: Hilde u. Leo Deinhofer, Markus Hochleuthner, Robert Polzer und Heimo Urban.
- 3x Silber: 5-er Team: Peter Aspan, Markus Hochleuthner, Christian Wolf (alle AUT), Anke Adolf und Wolfgang Orlamünder (beide GER).
- Veteranen: Leo Deinhofer
- Champion of Champions: Leo Deinhofer
- 1x Bronze: Profi Herren: Robert Polzer

Zur heurigen Goldwasch-Weltmeisterschaft im tschechischen Sommerlichen Höchsttemperaturen

### Du brauchst rasche **HILFE ??**



**schirlbauer.com**  
hilft sofort  
**0699 19611039**  
**2483 Weigelsdorf**

Service für Privatpersonen, Vereine, Klein- und Mittelbetriebe für Windows PCs, Notebooks und Smartphones. Auch Fernwartung ( ich verbinde mich gesichert zu ihrem PC )

**SENIORENSERVICE**  
telefonisch erreichbar: Mo-Fr 9h-22h  
Sa-So 10h -13h  
Mobil : 0699 19611039  
Web: [www.schirlbauer.com](http://www.schirlbauer.com)  
Email: [it@schirlbauer.com](mailto:it@schirlbauer.com)



**schirlbauer.com**

IT-Service für Privatpersonen, Vereine, Klein- und Mittelbetriebe

# Räder fit gemacht! Radreparaturtage in Ebreichsdorf

Das Mobilitätsmanagement Industrieviertel der NÖ.Regional organisierte gemeinsam mit der Stadtgemeinde Ebreichsdorf die kostenlosen Radreparaturtage mit und beim Raiffeisen Lagerhaus Ebreichsdorf.

An den Radreparaturtagen von 17. bis 18. September 2020 konnten von 7 bis 16 Uhr interessierte Ebreichsdorferinnen und Ebreichsdorfer ihr Rad kostenlos, mittels eines Quickchecks auf Verkehrstauglichkeit überprüfen lassen. Auch kleinere Reparaturen, wie Schlauch wechseln, Mantel wechseln, Bremsen und Schaltung nachstellen sowie Kette schmieren waren im Service des Raiffeisen Lagerhauses Ebreichsdorf inbegriffen.

Die Radreparaturtage wurden in der Europäischen Mobilitätswoche, welche jedes Jahr im September stattfindet, angeboten. Weitere Angebote der Stadtgemeinde in der Mobilitätswoche waren der kostenlose Citybus von 16.-22.9., Bewusstseinsbildung zum Autofreien Tag am 22.9. und die Aktion Einkaufen mit dem Rad am 19.9. von der Radlobby Ebreichsdorf. Viele Ebreichsdorferinnen und Ebreichsdorfer nutzten die vielen Angebote und man sieht auch



in Ebreichsdorf, dem allgemeinen Trend entsprechend, dass die „aktive Mobilität“, also das Radfahren und zu Fuß gehen immer wichtiger wird.

# Liebe Freunde des Amateurtheatervereins Ebreichsdorf!



Aufgrund der aktuellen Entwicklungen müssen wir leider schweren Herzens mitteilen, dass sich der Vorhang in der FF-Scheune Unterwaltersdorf heuer leider nicht öffnet. Die bekannten Umstände erlauben es nicht die Aufführungen in gewohnter Weise zu veranstalten.

Die Gesundheit des Publikums, sowie aller Mitwirkenden haben oberste Priorität und deswegen haben wir uns zu diesem Schritt entschlossen. Wir hoffen, kommendes Jahr wieder wie gewohnt für euch die Bühne rocken zu dürfen und für heitere Stunden zu sorgen.

Vielleicht sehen wir uns auf unserem Weihnachtsmarkt am 12. + 13. Dezember 2020 im Schlosspark Ebreichsdorf.

Bleibt gesund, euer Amateurtheaterverein Ebreichsdorf

**Tore und Zäune**  
mit **15** Jahren Garantie auf **Qualitätsfarben**

**Garantierte Freude** mit rostfreien Toren und Zäunen aus Österreich

Aluzäune, Funkgesteuerte Zauntore, Geländer, Balkone und Brüstungen, Garagentore, Hofeinfahrtstore, Torantriebe und Funk

**Mewald**  
Industriestr. 2 2486 Pottendorf  
Telefon 0 2623/ 72 225-112  
Internet [www.mewald.at](http://www.mewald.at)

**Living Coffee**

White Rooibush Latte  
Vanillekipferl Latte  
Nougat Chocolate  
Kaffee Creme Brulee

**Unsere Winter Specials**

Im Schulgarten 37, 2483 Weigelsdorf Tel.: 0670 201 70 10

## Chris Jung surft auf Erfolgswelle

„Seit über 40 Jahren surfe ich am Neusiedlersee, generell Wassersport ist meine große Leidenschaft ...“, schwärmt der Ebreichsdorfer Unternehmer und fünffache Familienvater.

Im Vorjahr erreichte er im Rahmen des Surf World Cups in Neusiedl den Meister-Titel in der Slalom-Klasse Grandmaster und das – mit relativ



wenig Training – doch recht überraschend.

Nachdem die heurige Saison Corona bedingt sehr kurz war, fanden die Surf Games erst im September in Podersdorf statt – das 4 Mile Race wurde dabei zur klaren Angelegenheit für Chris Jung: Zwei Wettfahrten mit zwei Start-Ziel Siegen bedeutete den 1. Platz.

Kurz vor Redaktionsschluss fand Mitte Oktober in Weiden am Neusiedlersee die Internationale Österreichische Meisterschaft im Windsurfen Slalom statt und Chris Jung konnte den Vize-Meister Titel in der Klasse



Grandmaster fixieren.

Die körperliche Arbeit als gartenfriseur.at hält recht fit – das braucht es auch, ist doch das nächste Ziel die Teilnahme an der Windsurf Master Europa-Meisterschaft, die Ende Mai 2021 am Neusiedlersee starten soll.

## Einsatzübung der Freiwilligen Feuerwehr Unterwaltersdorf

Hubert Wagner

Um auch in Zeiten von COVID 19 stets für unsere Bevölkerung einsatzbereit zu sein und um im Fall der Fälle rasch sowie effizient reagieren zu können, wird seitens der FF Unterwaltersdorf der regelmäßige Ausbildungs- und Übungsbetrieb, selbstverständlich unter Einhaltung von Abstands- und Hygieneregeln

aufrechterhalten.

So stand am 2. Oktober die monatliche Einsatzübung an. Übungsannahme war – passend zur Jahreszeit – ein Fahrzeug, welches beim Reifenwechsel in eine Montagegrube abrutschte. Hierbei wurde eine Person unter dem Auto eingeklemmt und eine weitere durch das Auto in



der Montagegrube eingesperrt. Nach der Stabilisierung des Fahrzeuges konnten beide Personen rasch befreit werden. Aufgrund der bereits einfallenden Dunkelheit war es außerdem notwendig für eine entsprechende Beleuchtung am Einsatzort zu sorgen. Abschließend wurde noch der korrekte Abtransport des Unfallfahrzeuges mittels Wechselladerfahrzeug mit Kran geübt.

**WWW Forged in Fire.at**

**Messerschmiede**  
Handgeschmiedete Messer, Klingen und Schneidwerkzeuge  
Feinste Schleif, Polier + Restaurations Arbeiten  
Messer Meisel Scheren Mani & Pedicure-Werkzeuge)

**Martin Nagy**  
Gartengasse 25-27/1/1  
www.forgedinfire.at  
schmiede@forgedinfire.at  
+43 664 46 10 155

# NÖN sucht das größte Talent – Bezirksfinale in der FF-Scheune STR Christian Pusch

Am 10. Oktober stellten sich 12 Kandidaten aus den Bezirken Bruck an der Leitha, Baden und Mödling im Rahmen des Bezirksfinals von „die NÖN sucht das größte Talent“ sich der Jury und dem Voting des Publikums. Schauplatz war die Feuerwehrscheune Unterwaltersdorf.

Die Live-Show ist seit 10 Jahren Kult, die Castings, um Teilnehmer mit besonderen Fähigkeiten aufzuspüren, fanden bereits Anfang August statt. „Wir haben 24 Castings quer durch ganz Niederösterreich absolviert, um das Talent zu finden, das das Zeug hat, auf der Bühne zu stehen. Das ist keine Mini-Playbackshow, das ist fette Live-Bühne“, betonte Moderator und Show-Mastermind Andi Marek.

Das Programm war sehr vielfältig: Nach einer Bauchtanz-Vorführung zu Beginn folgte eine Riege von Sängerinnen und Sänger, die ihr Bestes gaben, um die Jury, der auch Bgm. Wolfgang Kocevar und STR Salih

Derinyol angehörten und das Publikum zu überzeugen. Dass Sängerinnen und Sänger meist „völlig zurecht“ einen Großteil der Show ausmachen, ließ auch Andi Marek nicht unerwähnt. Letztendlich sicherten sich sechs Super-talente ein Ticket für das Finale NÖ Region Süd in der Arena Nova.

Paul Pavlovic aus Seibersdorf trat mit seiner E-Gitarre und richtiger Rockstar-Attitüde auf. Obwohl er den Saal zweifellos rockte, reichte es am Ende für ihn nicht weiterzukommen. Anders als drei der singenden Damen: Maria Murlasits, Emma Tauchner und Mary Leitner bekamen ein Ticket zum



Finale der Region NÖ Süd. Mit dabei waren auch Zoe Spitzer und Leoni Buchner aus Deutsch Brodersdorf.

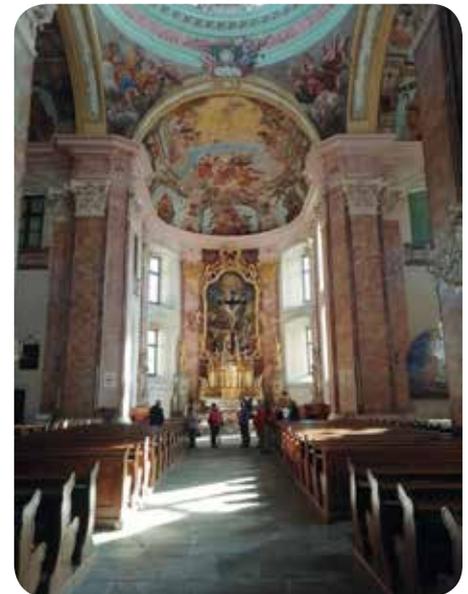
Das Publikum und die Jury in ihren Bann gezogen hatten auch Elaaha Anwari (Schwechat) und Bianca Steger (Bezirk Bruck). Die beiden sicherten sich die zwei letzten Tickets für die Fahrt nach Wiener Neustadt.

# Apfelfahrt mit schönem Ausklang Bruno Matejka / Helga Vegh

Nach langer Corona bedingter Pause war die Fahrt der Weigelsdorfer Pensionisten nach Pöllau und zum Apfelbauern möglich. Unter Einhaltung der Vorsichtsmaßnahmen begann der Tag mit einer Führung in der einmaligen Pöllauer Stiftskirche.

Nach dem Mittagessen ging die Fahrt

bei herrlichem Wetter zum Apfelbauer. Bei der Führung durch die Apfelplantage und die Verkostung der diversen Produkte wurde es so richtig gemütlich. Ein Zwischenstopp am Stubenbergsee beendete den schönen Tag.



Lösen Sie ihre Ebreichsdorf Gutscheine ein und sparen sie nochmals 20 % auf ihre ENJO Haushalts-Ausstattung!



## EBREICHSDORFER Kleinanzeiger

Freundliche Familie mit 2 Kindern sucht zuverlässige **REINIGUNGSKRAFT** für Einfamilienhaus in Ebreichsdorf. Bitte um Anruf oder SMS an 0664 / 259 37 85.

**Neuwertiger Pelletofen** der Fa. Haas und Söhne um 1000 Euro abzugeben. NP 1750,-, Rechnung, Beschreibung Aschensauger dabei. 069910942818

[www.ebreichsdorf.gv.at](http://www.ebreichsdorf.gv.at)  
**Ihre Stadt im Internet**

### Mit ENJO sauber machen heißt:

schnell und einfach  
kein giftiges Putzmittel  
gut für ihre Gesundheit  
österreichische Hightech Faser  
für geöltes Holz, Lackfronten, Spiegel, etc.

Rufen Sie uns an und probieren sie die Tücher in Ihrem Zuhause!

Ihre ENJO Beraterinnen aus Ebreichsdorf:

**Michaela Michl Angela Engelhardt**  
0664/48 20 877 0650/380 49 97

Hygienisch rein – nur mit Wasser und ENJO

**ENJO**  
clean the world  
[www.enjo-wien.at](http://www.enjo-wien.at)

# Einkaufen mit dem Rad



Aktion der Radlobby in der Europäischen Mobilitätswoche

Der Einkaufsweg ist ein typischer Weg für die meisten Menschen. Er wird häufig mit dem Auto erledigt, auch wenn der Weg zum Geschäft der Wahl nicht weit ist. Das Argument ist oft, dass die Einkäufe zu schwer / zu groß sind, um sie zu Fuß oder mit dem Rad zu transportieren.

Dass es ernsthafte und bessere Alternativen zur gewohnten Einkaufstour mit dem Auto gibt, hat die Aktion „Einkaufen mit dem Rad“ der Radlobby Ebreichsdorf gezeigt. Getränkeboxen, Erdäpfelsäcke, Obst und Gemüse fanden Platz in und auf den Rädern: Lastenräder, Radanhänger und Radtaschen konnten mit und ohne Beladung bei der Aktion ausprobiert werden. Das Angebot kam sehr gut an, es kamen viele interessierte BesucherInnen vorbei, um sich selbst ein Bild zu machen und Informationen einzuholen. Die Chance auf dem Parkplatz selbst ein paar Runden mit den Lastenrädern zu drehen, ließen sich die meisten nicht entgehen. Spaß

gemacht hat es den Kindern genauso wie den Erwachsenen.

„Die ursprüngliche Idee war das Einkauf mit dem Rad zu bewerben und verschiedene Transportmöglichkeiten mit dem Rad ausprobieren zu können“, sagt Elisabeth Füssl von der Radlobby, „Die Idee ist voll aufgegangen und wir waren überrascht, wie gut die Aktion angenommen wurde.“ Es gab viele Fragen, wie zum Beispiel: Wo bekomme ich gute Packtaschen? Fällt das Rad um, wenn ich nur auf einer Seite etwas einlade? Was kann ich mit einem Anhänger transportieren? Ist es schwierig mit einem Lastenrad zu fahren? Diese Fragen konnten beantwortet werden und es gab auch viele Tipps zum Thema sicherer Transport auf dem Rad.

Im Zuge der Aktion wurden auch alle, die während der Aktion mit dem Rad einkaufen kamen, belohnt. Über



100 Mini-Schokoladen wurden verteilt. „Seit über 50 Jahren fahr ich mit dem Rad einkaufen, aber belohnt bin ich noch nie worden“, freute sich eine Dame über die kleine Aufmerksamkeit.

Nachdem die Nachfrage und das Interesse an Transportmöglichkeiten mit dem Rad groß waren, ist von Seiten der Radlobby Ebreichsdorf angedacht diese Aktion in ähnlicher Form zu wiederholen im nächsten Jahr. Heuer wurde die Aktion im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche gemacht, auch im nächsten Jahr plant die Radlobby Ebreichsdorf sich wieder mit Aktionen bei dieser europäischen Initiative zu beteiligen.



**WISSEN AUS ERSTER HAND**

- Buchhaltung
- Personalverrechnung
- Jahresabschlüsse
- Arbeitnehmerveranlagung
- Registrierkassa
- Kostenloses Erstgespräch

**PREISWERT**

**ZUVERLÄSSIG**

**MEHR ALS 15 JAHRE ERFAHRUNG**

Neukunden bekommen im ersten Jahr **20% Rabatt** auf die Buchhaltung

**Curos Finanz • Christian Urbanetz**  
 Tel. 02254 / 73094 • Mobil: 0676 / 39 64 370  
 E-Mail: office@curos-finanz.at • [www.curos-finanz.at](http://www.curos-finanz.at)

**Der Copyshop in Ihrer Nähe...**

Öffnungszeiten:  
 Montag bis Donnerstag 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr  
 Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Gutscheine  
Banner  
Plakate  
Folder  
Stempel  
Kalender

**Kreativität**



Zeitungen  
Broschüren  
Prospekte  
Einladungen

**BERATUNG**  
Vermählungskarten  
**GRAFIK**  
Diplomarbeiten  
Flyer  
**Design**

**OFFSET**

Visitenkarten  
Briefpapier  
Transparente  
**Druck**  
SPIRALISIEREN  
Trauerbriefe

DIGITAL

**bcn**  
Ebreichsdorf

**COPYSHOP**  
Digitaldruck  
Offsetdruck  
Drucklösungen

2483 Ebreichsdorf  
Rathausplatz 1/Top 3  
Tel. +43/2254/728 23  
ebreichsdorf@bcn.at  
[www.bcn.at](http://www.bcn.at)

## Ziele helfen durch schwierige Zeiten – Bergsteigen am Trogkofel



Der Shutdown im März stellte auch das Vereinsleben der Kletterer der Naturfreunde Weigelsdorf Ebreichsdorf ordentlich auf den Kopf. Um den Kontakt zueinander nicht zu verlieren und die Klettermuskeln weiter fit zu halten, luden die Trainer einmal in der Woche zu einem Online-Zirkeltraining. Für besonders motivierte Naturfreunde gab es am Wochenende zusätzlich Ausdauerseinheiten, und bei einer über kurze Videos geteilten Parcours-Challenge konnten überdies Geschicklichkeit und Kreativität unter Beweis gestellt werden. Um motiviert zu bleiben, setzten die Trainer ein klares Ziel, das am Ende des Covid-Tunnels für uns leuchtete: für all jene, die bereit waren, fleißig zu trainieren, sollte es im Spätsommer ein Wochen-



ende geben, an dem man gemeinsam einen Berggipfel erklettern wollte.

Am Freitag, den 18. 9. war es endlich soweit: Das lang ersehnte Abenteuer begann. Insgesamt 19 Naturfreunde trafen gegen Abend in Paßriach ein, einem kleinen, am Fuße des Nassfelds gelegenen Ort.

Am nächsten Tag war um 5:15 Uhr Tagwache, noch vor Sonnenaufgang fanden sich alle zum Frühstück ein und stärkten sich für die bevorstehende Tour auf den Gipfel des Trogkofels. Um 8 Uhr ging es los, wir starteten vom Parkplatz bei der auf 1560 Hm gelegenen Rudnigalm. Nach etwa einer halben Stunde trennten sich Gabi und Gela von dem Rest der Gruppe, um über den Uiberlacher Klettersteig zum Gipfel aufzusteigen. Fast eine Stunde später stiegen die

Kletterer auf 1900 Hm in die Kletterrouten ein. Sechs Seilschaften zu zwei bis drei Personen starteten auf drei verschiedenen Routen: NO-Kante (4a), Plattner-Hans-Weg (4b), MFH-Route (5b). Mit einer traumhaften Aussicht über die

Nebel- bzw. Wolkendecke überwandten die ersten Seilschaften um etwa 12:30 Uhr die erste Steilstufe und erreichten eine kleine Terrasse auf 2100 Hm. Etwa acht Seillängen waren geschafft, die Schlüsselstellen bezwungen. Die letzten drei Seillängen wurden gemeinsam bewältigt, um etwa 15 Uhr fanden sich alle auf 2280 Hm am Gipfel des Trogkofels wieder.

Bei Sonnenschein wurde am Gipfel gejausnet, nach der Stärkung ging es über den Uiberlacher Klettersteig zurück zum Parkplatz. Nach etwa 2 Stunden erreichten auch die Letzten das Auto und fuhren zurück zum Quartier, wo die Ersten schon den Griller anheizten. Inzwischen war es bereits dunkel geworden, wir saßen an den Tischen oder am Lagerfeuer zusammen, aßen Fleisch, Grillgemüse, Würstel und Brot und blickten müde, aber glücklich auf einen unglaublichen Tag zurück.



Einige von uns folgten auch am Sonntag dem Ruf in die Berge und beschlossen, noch vor der Abreise auf den Gartnerkofel zu steigen. Das Alternativprogramm der etwas jüngeren Naturfreunde hingegen bestand aus Ausschlafen, einem ausgiebigen Frühstück, Relaxen und Baden im nicht ganz so warmen Pressegger See. Während die einen also faulenzten, bezwangen die anderen in nur 75 Minuten den spektakulären Däumling-Klettersteig (C/D), anschließend stieg man noch zum Gartnerkofel (2195 Hm) auf, der Abstieg wurde durch eine kurze Rast abseits des Weges unterbrochen, um eine deftige Jause zu genießen. Dieses schöne Wochenende wird uns noch lange in Erinnerung bleiben. Dank gebührt dem tollen Team für die gegenseitige Unterstützung und vor allem dem Organisator dieses unvergesslichen Erlebnisses!

Ronny und Theresa



**Advent- und Weihnachtsfloristik**

Samstag, 21.11.2020 / 10 - 20 Uhr  
Sonntag, 22.11.2020 / 10 - 16 Uhr

Adventkränze und außergewöhnliche Dekorationen  
für ein stimmungsvolles Zuhause.

floristikwerkstatt.at • 2483 Ebreichsdorf • Sportplatz 4

## Mehr Platz fürs Rad Tour



Mit 3 Forderungen hat die „Mehr Platz fürs Rad“ Tour der Radlobby Ebreichsdorf am 19. 9. gestartet: 1) Mehr Platz fürs Rad 2) mehr Verständnis fürs Radfahren und 3) mehr das vorhandene Potenzial nutzen, um ein durchgängiges Netz an Radinfrastruktur zu erreichen.

### Mehr Platz fürs Rad

Die Tour startete am Hofer-Parkplatz und führte die B16 entlang Richtung Rathausplatz Ebreichsdorf. Auf die erste Barriere für sicheres und komfortables Radfahren stießen die rund 20 RadfahrerInnen schon nach wenigen Metern. Aufgrund einer Baustelle war der gesamte Geh- und Radweg abgesperrt und die Gruppe musste auf die B16 ausweichen. Für ungeübte oder junge RadfahrerInnen stellt eine solche Situation ein Problem dar. Am restlichen Weg gab es viele Engstellen. FußgängerInnen und RadfahrerInnen haben teilweise kaum Platz aneinander vorbeizukommen. Einer muss stehenbleiben und warten. Der Grundsatz, dass die Flüssigkeit des Verkehrs gewährleistet sein muss, gilt oftmals nur für den Autoverkehr.

### Mehr Verständnis fürs Radfahren

Vom Rathausplatz gings weiter in die Wiener Straße, bei der Kreuzung muss die Gruppe zuerst lange warten bis die Fußgängerampel auf grün

springt – als Radfahrer muss man absteigen und über die Kreuzung schieben, es gibt keine Markierung für Radfahrerüberfahrt – dann ist so wenig Platz zum Aufstellen für die Radfahrer, dass es nur die Hälfte der Gruppe schafft bei grün die Straße zu queren. Der Rest muss wieder warten bis die nächste kurze Grünphase kommt. Die Beschilderung des Radweges gibt uns ebenfalls Rätsel auf: wo endet er, sind wir legal unterwegs oder nicht? Mehr Verständnis dafür, welche Hinweise und wie viel Zeit und Platz RadfahrerInnen brauchen, ist dringend notwendig. Für den Autoverkehr gibt es hier klare Vorgaben und Abläufe – für den Rad- und Fußverkehr ist das ebenfalls wünschenswert.

### Mehr vorhandenes Potenzial nutzen

Um in die Piestingau zu kommen, wollten wir über den Bahnübergang bei der Schafflerhofstraße fahren. Das ist aber bislang legal nicht möglich. Das Privatgrundstück zu befahren, mag zwar für viele Gewohnheit sein und auch ungestraft bleiben, aber legal ist es nicht. Auch die Durchfahrt von der Wiener Straße zur Feldstraße über die „Entenbrücke“ ist zwar ein beliebter Abschneider, aber das vor-



handene Fahrverbotsschild verhindert auch hier ein legales Weiterkommen als RadfahrerIn. Die Stadtgemeinde bietet viele weitere (noch nicht legale) Möglichkeiten an Schleichwegen und Abschneider für den Fuß- und Radverkehr.

Die Radlobby Ebreichsdorf wird dran bleiben und weiterhin eintreten für mehr Platz, mehr Verständnis und mehr Potenzial nutzen!

Auf der Homepage der Radlobby Ebreichsdorf (<http://www.radlobby.org/noe/ebreichsdorf/>) gibt es eine Sammlung an Vorschlägen für die Verbesserung des Radverkehrs in der Stadtgemeinde. Diese Vorschläge werden laufend ergänzt. An die zuständigen StadträtInnen wurde diese Sammlung bereits übermittelt. Alle Vorschläge, die aus der Bevölkerung kommen, werden ebenfalls an die PolitikerInnen weitergegeben. Jede und jeder ist eingeladen auch Vorschläge zu machen. Erreichbar sind wir unter [ebreichsdorf@radlobby.at](mailto:ebreichsdorf@radlobby.at) oder unter 0680 11 68690.

Du möchtest dein Unternehmen in den sozialen Netzwerken vermarkten?  
Du möchtest die Nachfrage deiner Produkte und Dienstleistungen steigern?  
Du benötigst Unterstützung bei der Planung deiner Events?  
Du möchtest deine Vorstellungen und Wünsche bestmöglich visualisiert haben?

Dann bist du bei uns genau richtig!

für dich.

[www.sanchez-entertainment.com](http://www.sanchez-entertainment.com)

+43 (0) 664 5611096

[office@sanchez-entertainment.com](mailto:office@sanchez-entertainment.com)

Sánchez Entertainment Group e.U.  
Dr. Karl Rennerstraße 26D  
2483 Ebreichsdorf



**pensionisten  
verband**  
ÖSTERREICHS

**Ortsgruppe Unterwaltersdorf**

gratuliert zum Geburtstag  
im November:

Fr. Ecker Aloisia	85 Jahre
Fr. Kastner Hermine	85 Jahre
Fr. Martinschitz Herta	80 Jahre
Hr. Mericka Franz	80 Jahre
Hr. Minarowitsch Gerhard	70 Jahre

Nächster Nachmittag am 18.11. von  
14-17 Uhr im Restaurant s'Platzl.

Schloss - Spiele Unterwaltersdorf  
in Kooperation mit  
Gemeinde Ebreichsdorf



**HEINZ  
MARECEK**  
„EIN FEST DES LACHENS“

Eintritt: € 30,- Foto: Lukas Beck  
am 05.12.2020 um 20:00 Uhr

Ort: Feuerwehrscheune Unterwaltersdorf  
2442 Unterwaltersdorf, Brodersdorferstraße

Kartenreservierung unbedingt erforderlich  
horepi@hotmail.com oder  
0664 428 3371  
www.schlossspieleuwd.com




Unsere kleine **Laura** aus Ebreichsdorf hat am 10. September das Licht der Welt erblickt. Sie ist der große Stolz der Familie Hoffmann.



**Herzlich  
Willkommen**




Wir freuen uns über die Geburt unserer wunderschönen Tochter und Schwester **Anna** am 14.8.2020. Christoph, Nicole, Elias und Luca Sartori aus Unterwaltersdorf.

**Pensionisten Ebreichsdorf**

**Kartenspiel Nachmittag**

jeden Mittwoch von 13 bis 17 Uhr  
im Alten Rathaus Ebreichsdorf



Wer Interesse zeigt am Kartenspielen, soll sich bei Obfrau Friederike Brenner melden, oder einfach vorbeischaun!

Unser geliebter Sohn **Emre Hakan AKYAPU** kam am 21.09.2020 im LK Mödling zur Welt und lebt mit uns in Ebreichsdorf! Schwestern Selina Naz und Zehra Su sowie die Eltern Saadet Özlem und Yunus Emre freuen sich sehr über den kleinen Prinz.



**In der Vorsorge steckt Sorge ...**

Wir alle müssen uns den gesundheitlichen Herausforderungen des Heute stellen. Jeder von uns darf sich sorgen um den Mitmenschen, aber auch um sich selbst. Die moderne Medizin hält viele Möglichkeiten bereit, Menschen in ihrem Wohlbefinden zu begleiten und zur Gesundheit zu verhelfen. Beste Vorsorgemedizin kombiniert mit einem ganz individuellen Gesundheitsmanagement sowie modernste Therapien zur Behandlung von chronischen Schmerzen bringen den entscheidenden Vorteil für Patienten: die Angst vor medizinischen Behandlungen und Eingriffen wird in eine Begeisterung für das Gesundwerden und das Gesundsein umgewandelt.

**Univ. Prof. Dr. Michael Zimpfer** gilt als international anerkannter Experte für Anästhesiologie und Intensivmedizin sowie als Spezialist für minimalinvasive und konservative Schmerztherapie. Im Zentrum für Medizin und Gesundheit – Vienna Medical Center betreut er Patienten von der Diagnose über Vorsorgeprogramme bis hin zu

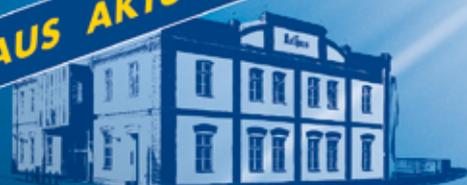
Schmerz-Therapien. U.a. kommen die einzigartige 4K-Laser- und Elektrotechnologie oder SpineMED zur völlig schmerzfreien Behandlung zum Einsatz. Eine entsprechende OP-Begleitung bringt Sicherheit. Sämtliche Gesundheitsfragen beantwortet er sachlich, fundiert und vor allem zukunftsorientiert.

Der heiklen CoVid19-Situation wird mit 6 verschiedenen Räumen und einem eigenen Eingriffs-Raum entgegengewirkt. Überfüllte Wartezimmer gibt es hier nicht. Patienten begegnen sich nicht und genießen diesen Vorteil. „Das erzeugt eine sehr intime Atmosphäre, in der sich jeder Mensch äußerst geborgen fühlt“, erklärt Prof. Zimpfer und empfiehlt gleichzeitig eine private Anreise in das Gesundheitszentrum. Mögliche Gefahren aus öffentlichen Bereichen des Zusammenlebens werden damit minimiert.



Das Wechselspiel von regelmäßigen Vorsorgeuntersuchungen und zeitgerechten Diagnosen wird umrahmt von medizinischen Erfahrungen und Expertisen. 55 tausend begleitete Intensiv-Patienten sind ein ausdrucksstarkes Argument. So wird aus Vorsorgemedizin und Schmerztherapie ein unverzichtbarer Teil unseres heutigen Gesundheitsbewusstseins. Den ersten Schritt dahin dürfen Sie aber selbst machen!

Zentrum für Medizin und Gesundheit  
Pelikangasse 3/101, 1090 Wien,  
[www.zmed.at](http://www.zmed.at), Tel.: 01/9972830



# CYBERCRIME - DIE GEFAHREN DES INTERNET

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Stadtgemeinde Ebreichsdorf!

Gerade in den letzten Monaten ist die Kriminalitätsrate im Bereich der Cyberkriminalität – Kriminalität im Internet – extrem angestiegen.

Weltweit drei Milliarden versendete Mails, sechs Milliarden Google-Anfragen und acht Milliarden Gigabyte Daten pro Tag sind die Grundlagen für die tägliche Nutzung des Internet. Um alle mehr zu sensibilisieren, wie mit Daten im Internet und per E-Mail umgegangen werden soll und nicht Opfer von Betrügereien zu werden, lädt die Stadtgemeinde Ebreichsdorf zu diesem interessanten Vortrag mit Chefinspektor Ing. Joseph Riedinger aus Pottendorf ein. Ing. Joseph Riedinger ist Leiter der Cybercrime Unit im LKA Niederösterreich.

**Do, 26.11.2020 FF Scheune Unterwaltersdorf**  
Brodersdorferstraße 7 | Einlass 17.30 Uhr, Beginn 18.00 Uhr



Da nur eine begrenzte Anzahl an Teilnehmerinnen und Teilnehmern möglich ist, bitten wir um Voranmeldung bis 20.11. unter **Tel. 0676 88 77 51 72** oder per E-Mail an **office@ebreichsdorf.at**

Selbstverständlich werden bei dieser Veranstaltung alle vorgegebenen Hygiene- und Abstandsregeln eingehalten. Bitte nehmen Sie eine Mund-Nasen-Schutzmaske mit!

Wir garantieren Ihnen, nach diesem Vortrag sehen Sie das Internet mit anderen Augen und achten mehr auf den Umgang mit Ihren Daten!

## Wichtige Information der Stadtgemeinde Ebreichsdorf.

Bürgerservice 2483 Ebreichsdorf, Rathausplatz 1, T +43 2254 72218-113, F DW 290

E office@ebreichsdorf.at | www.ebreichsdorf.gv.at